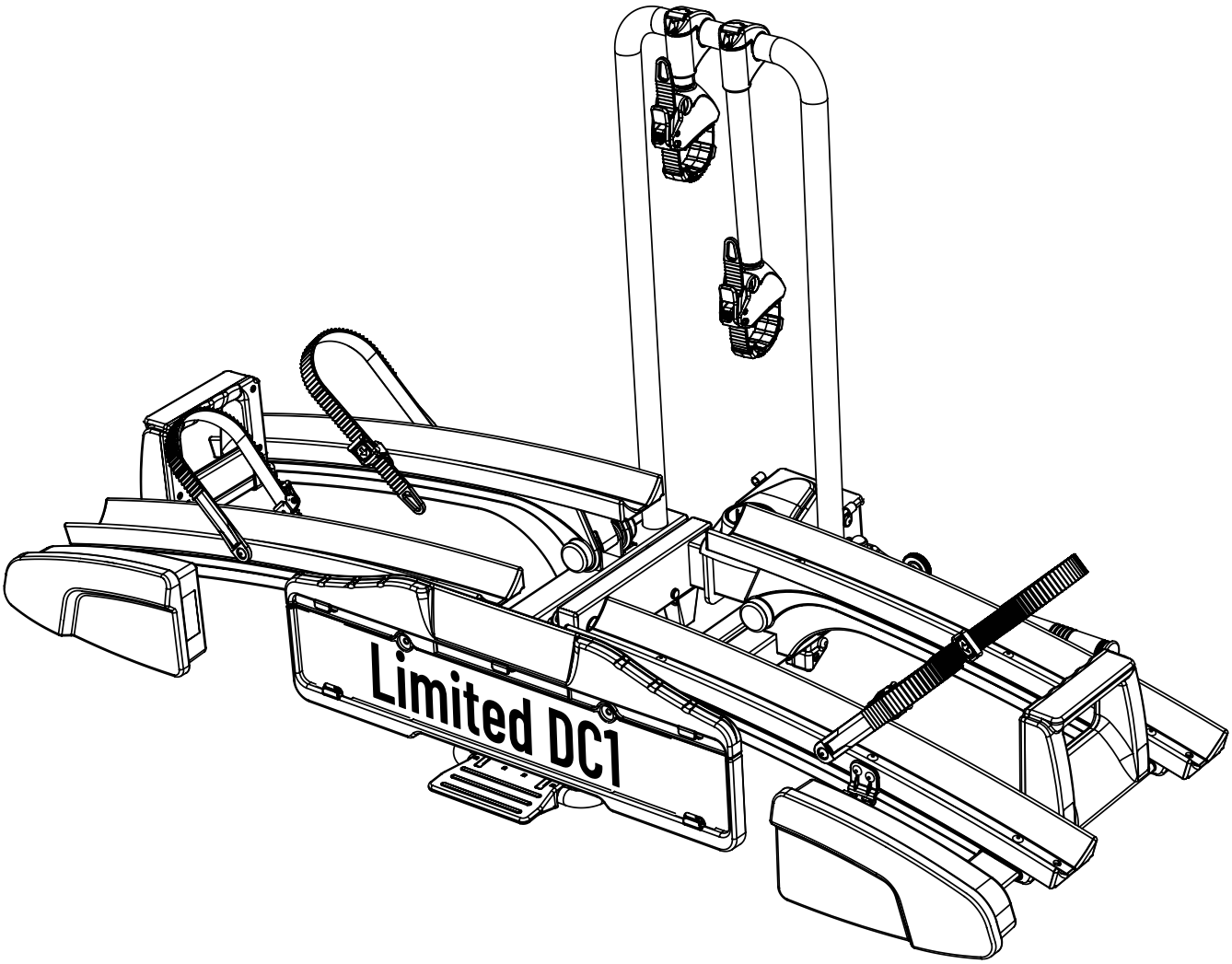
EUFAB®



D

3. Kennzeichen bestellen unter
https://www.eufab.com

(D)

Bedienungsanleitung LIMITED DC1

Fahrradträger für die Anhängerkupplung
Art.-Nr.: 11643
„Inhaltsverzeichnis“ auf Seite 3

(GB)

Operating instructions LIMITED DC1

Cycle rack for the towbar
Art. no. 11643
„Contents“ on page 15

(FR)

Manuel de l‘opérateur LIMITED DC1

Porte-vélos pour attelage
Réf.11643
„Sommaire“ sur le sitee 27

INHALTSVERZEICHNIS

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH 3
2. LIEFERUMFANG 3
3. SPEZIFIKATIONEN 4
3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN 4
4. SICHERHEITSHINWEISE 4
5. BEDIENUNGSANLEITUNG 6
5.1 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 6
5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG 7
5.3 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES 8
5.4 ANSCHLIESSEN DES ELEKTROKABELS 8
5.5 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS 8
5.6 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRRADTRÄGER 9
5.7 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS 12
5.8 HOCHKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS 13
5.9 ABNEHMEN DES FAHRRADTRÄGERS VON DER ANHÄNGERKUPPLUNG 13
6. WARTUNG UND PFLEGE 14
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ 14
8. KONTAKTINFORMATIONEN 14

WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!
Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!
Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.
Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Dieser Fahrradträger wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von zwei Fahrrädern vorgesehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Montageanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

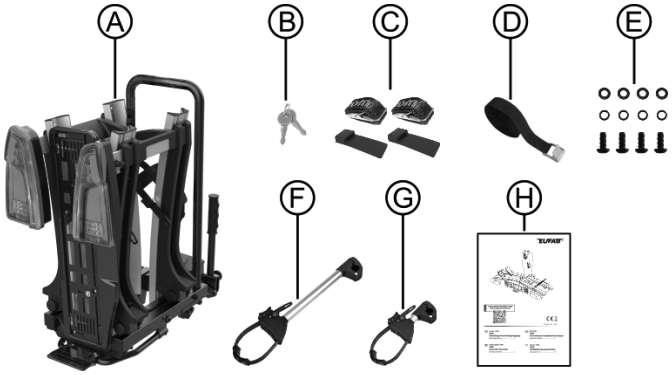


Bild 1: Lieferumfang

A 1 x Fahrradträger (vormontiert)
B 2 x Schlüssel
C 2 x Befestigungsgurt für Vorderräder mit Felgenschutz
D 1 x Sicherheitsgurt für Fahrradrahmen
E 4 x Schrauben mit Federring und Scheiben
F 1 x Rahmenhalter, lang
G 1 x Rahmenhalter, kurz
H 1 x Gebrauchsanleitung

3. SPEZIFIKATIONEN

Dimensionen (B x H x T):	ca. 122 x 88 x 57 [cm]
zusammengeklappt:	ca. 34 x 88 x 57 [cm]
Eigengewicht:	ca. 17 kg
max. Nutzlast:	60 kg
Elektroanschluss:	13-polig
max. Fahrradgewicht:	30 kg

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h
Material: Stahl / Aluminium / Kunststoff
Farbe: silber / schwarz

Max. Stützlast bei Anhängerkupplung	Eigengewicht Fahrradträger	Max. Nutzlast am Fahrradträger
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	58 kg
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ▶ Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- ▶ Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- ▶ Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.

WARNUNG!
Personenschäden durch Brechen der Anhängerkupplung möglich.
Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.

Diese werden z.B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ▶ Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- ▶ Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- ▶ Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- ▶ Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten.
Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- ▶ Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- ▶ Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- ▶ Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.
Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett montierten Fahrradträger
Das Fahren mit nicht vollständig zusammengebauten Fahrradträgern kann zu Unfällen führen.

- ▶ Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger vollständig vor Fahrtantritt.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile.
Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- ▶ Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Überladen
Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- ▶ Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

ACHTUNG!
Sachschaden durch öffnende Heckklappe
Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- ▶ Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- ▶ Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

ACHTUNG!
Sachschaden durch heiße Auspuffgase.
Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- ▶ Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.
Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- ▶ Gehen Sie wie im Kapitel "Wartung" beschrieben vor.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.
Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- ▶ Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- ▶ Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt
Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- ▶ Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast
Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- ▶ Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad.
- ▶ Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.

Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Nehmen Sie den Fahrradträger aus der Verpackung. Bevor Sie den Fahrradträger das erste Mal benutzen, müssen noch die Rückleuchten montiert, das Fusspedal ausgeklappt und das Kennzeichen eingesetzt werden.

Montage der Rückleuchten:
Öffnen Sie dazu die Kartonverpackung der Rückleuchten zwischen den Flügeln mit den Radschienen. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Karton. Entnehmen Sie die leere Kartonverpackung. Klappen Sie die Flügel mit den Radschienen vorsichtig auseinander. Setzen Sie auf jede Schraube /Position E in der Übersicht) einen Federring und eine Unterlegscheibe, Bild 2. Stecken Sie die Rückleuchten auf die Halterungen, Bild 3, und schrauben Sie sie mit den Schrauben, Unterlegscheiben und Federringen fest.



Bild 2:
Schraube mit Federring und Scheibe



Bild 3:
Rückleuchten ansetzen



Bild 4:
Rückleuchten montiert

Ausklappen des Fusspedals:

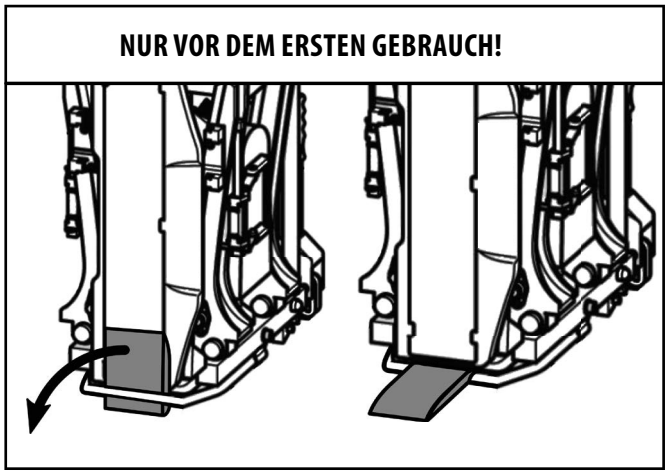


Bild 5: Ausklappen des Fusspedals

Einsetzten des Kennzeichens:
Stellen Sie den Fahrradträger auf eine stabile Unterlage. Klappen Sie den Träger auseinander.

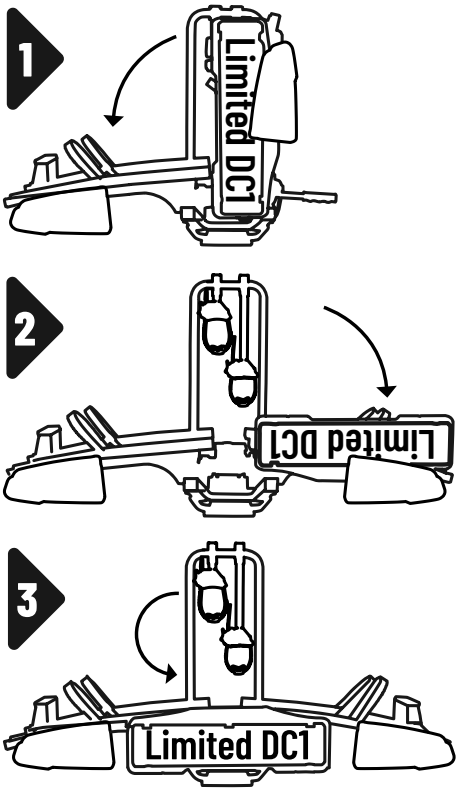


Bild 6: Fahrradträger auseinanderklappen

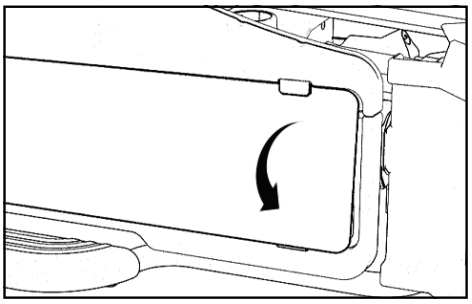


Bild 7: Kennzeichen einsetzen

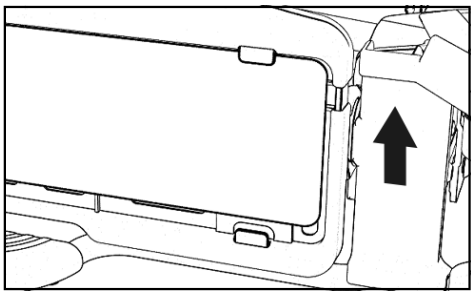


Bild 8: Oberes Rahmenteil anheben

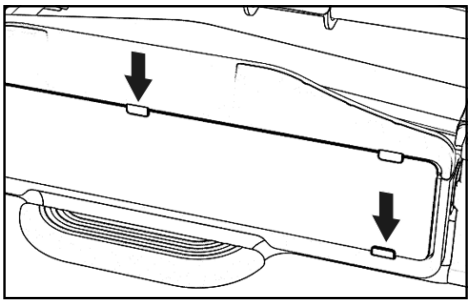


Bild 9: Kennzeichen und oberes Rahmenteil herunterdrücken

5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AN DER ANHÄNGERKUPPLUNG

- ▶ Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
- ▶ Ziehen Sie die Handbremse an.

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger.
Beschädigungen des Trägers z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- ▶ Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt.
Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen..

- ▶ Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- ▶ Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

HINWEIS
Bei neuen Kupplungen befindet sich oft eine Lackschicht auf der Kupplungskugel. Für den bestmöglichen Halt des Fahrradträgers, muss diese Lackschicht vorsichtig entfernt werden. Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers.

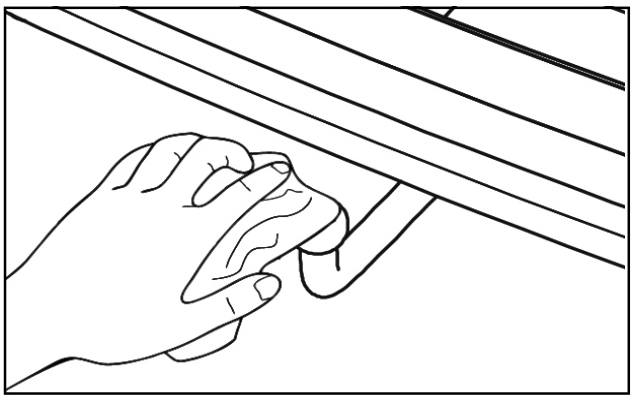


Bild 10: Reinigen der Kupplungskugel

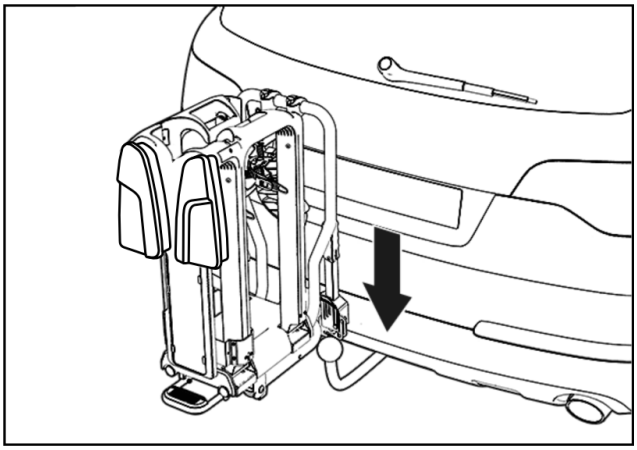


Bild 11: Fahrradträger auf Kupplung aufsetzen

Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschluss-System vertraut, Bild 12.

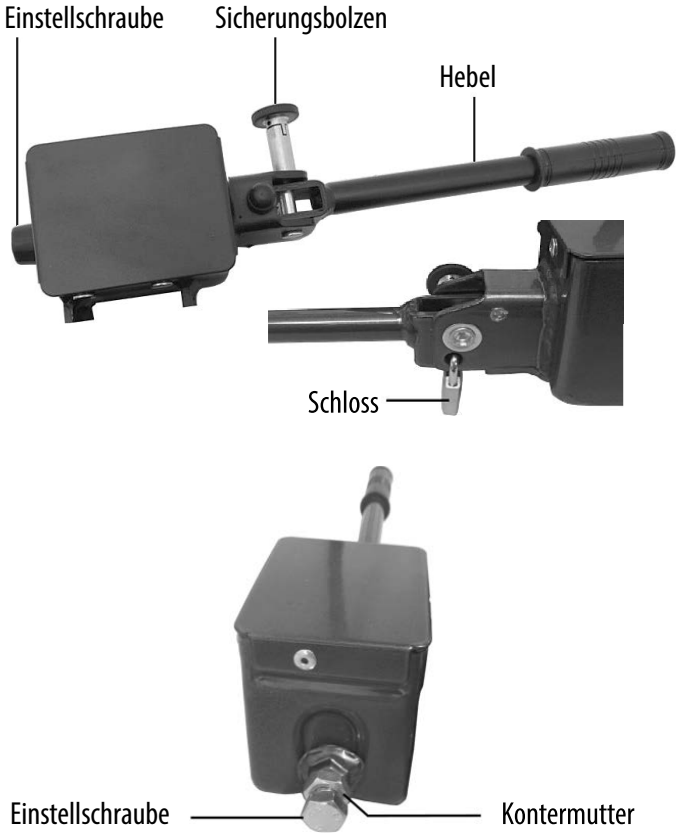


Bild 12: Schnellverschluss

Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung. Entfernen Sie eventuell vorhandenen Lack von der Kupplungskugel. Der Schnellverschluss besteht aus einem Bauteil mit Hebel. Durch die Betätigung des Hebels kann der Schnellverschluss geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens und des Vorhängeschlosses kann der Schnellverschluss verriegelt und abgeschlossen werden.

Das Vorhängeschloss ist immer erforderlich beim Einsatz des Fahrradträgers. Der Fahrradträger darf nur verwendet werden, wenn das Vorhängeschloss korrekt eingesetzt und abgeschlossen ist. Das Schloss ist sicherheitsrelevant.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie die Handbremse an.
Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, dass er wieder einrastet.
Öffnen Sie den Schnellverschluss durch das Hochklappen des Hebels.
Setzen Sie den Fahrradträger von oben auf die Anhängerkupplung.
Richten Sie den Fahrradträger aus, waagerecht und gerade hinter dem Fahrzeug. Klappen Sie den Hebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35 – 40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).
Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt und sich nicht mehr verdrehen lässt. Ist dies nicht der Fall muss der Schnellverschluss nachgestellt werden.

5.3 EINSTELLEN DES SCHNELLVERSCHLUSSES

Führen Sie diese Arbeiten nur durch, wenn sich der Fahrradträger, wie im Kapitel „5.2 Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung“ beschrieben, nicht fest auf der Anhängerkupplung montieren lässt.

- ▶ Nehmen Sie den Fahrradträger von der Anhängerkupplung ab wie im Kapitel 5.8 „Abnehmen des Fahrradträgers“ beschrieben.
- ▶ Lösen Sie die Kontermutter etwas (Bild 13).
- ▶ Drehen Sie die Stellschraube eine viertel Umdrehung hinein (Bild 13).
- ▶ Ziehen Sie die Kontermutter fest (Bild 14).
- ▶ Prüfen Sie, ob der Träger nun fest auf der Anhängerkupplung sitzt, wie unter „Montage des Fahrradträgers an der Anhängerkupplung“ beschrieben. Wenn nicht, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

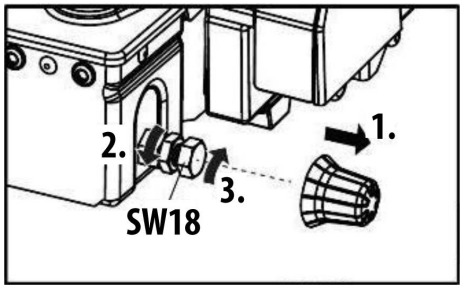


Bild 13: Schnellverschluss einstellen

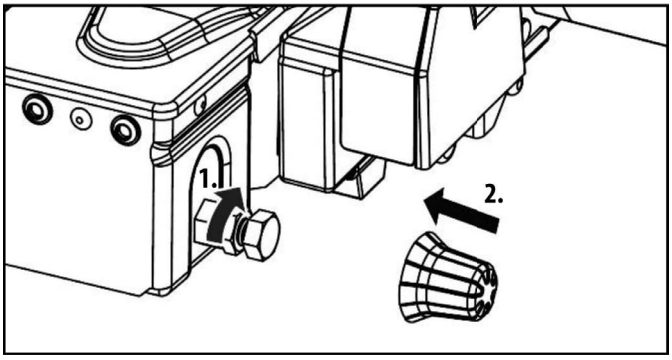


Bild 14: Schnellverschluss einstellen

ACHTUNG

Stellen Sie immer sicher, dass die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!

HINWEIS

Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht.

Wenn der Träger fest auf der Anhängerkupplung sitzt, verdrehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodass er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluss mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloss. Bewahren Sie den Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.

5.4 ANSCHLIESSEN DES ELEKTROKABELS

Stecken Sie den Stecker des Elektrokabels des Fahrradträgers in die Anhängersteckdose Ihres Fahrzeugs. Lesen Sie dazu die Anleitung Ihres Fahrzeugs bzw. Ihrer Anhängerkupplung.

WARNUNG!

Personenschaden durch nicht Wahrgenommen werden von anderen Verkehrsteilnehmern.

Fahren ohne funktionsfähige Beleuchtungsanlage kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die korrekte Funktion der Beleuchtungsanlage.
- ▶ Wechseln Sie ggf. defekte Glühlampen aus.
- ▶ Prüfen Sie die Verbindung zwischen Stecker und Kupplung.

5.5 AUSEINANDERKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

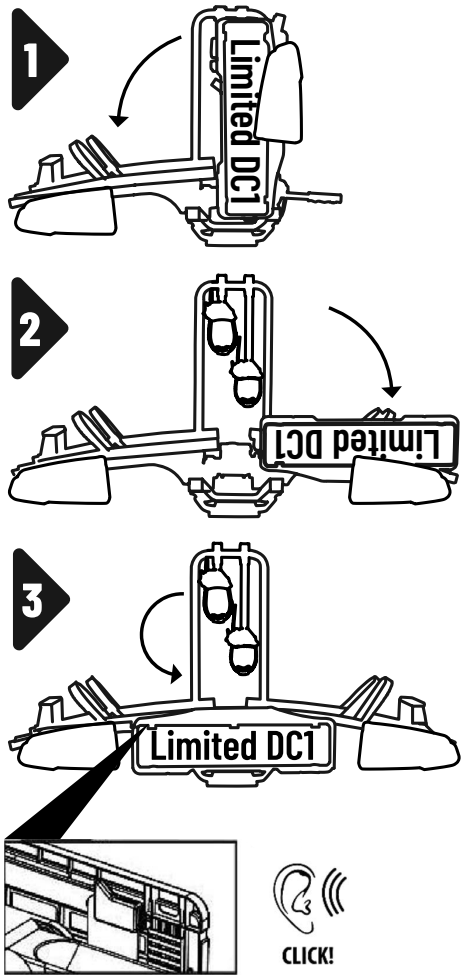


Bild 15: Fahrradträger auseinanderklappen

5.6 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM FAHRRADTRÄGER

ACHTUNG!
Personen- oder Sachschaden durch sich lösende Teile möglich.
Nicht fest verschraubte Teile an den Fahrrädern können sich während der Fahrt lösen.

- ▶ Entfernen Sie alle nicht fest mit dem Fahrrad verbundenen Teile, wie z. E-Bike-Akku, Luftpumpe, Fahrradtasche, Fahrradkoffer oder Navigationsgeräte.

HINWEIS
Um das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs zu verbessern, montieren Sie das schwerste Fahrrad zuerst. Wenn Sie nur ein Fahrrad transportieren, setzen Sie das Fahrrad in die Schiene, die sich am nächsten zum Heck des Fahrzeugs befindet.

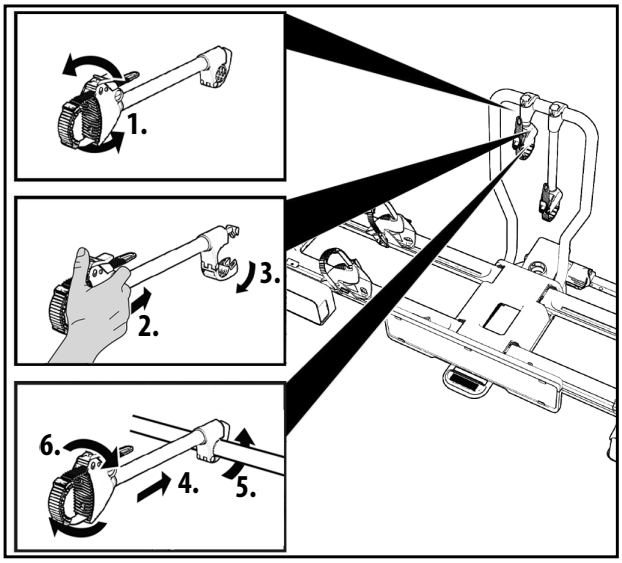


Bild 16: Montage Rahmenhalter

HINWEIS
Die Rahmenhalter können beliebig am Fahrrad und U-Bügel platziert werden. Da die Rahmenhalter nicht platzgebunden sind, können Sie mehrere Positionen ausprobieren. Nehmen Sie sich bei der ersten Montage etwas mehr Zeit die optimale und auch stabilste Position zu finden. Es ist wichtig dabei die Rahmenhalter so hoch wie möglich zu platzieren, dies gewährleistet eine maximale Stabilität.

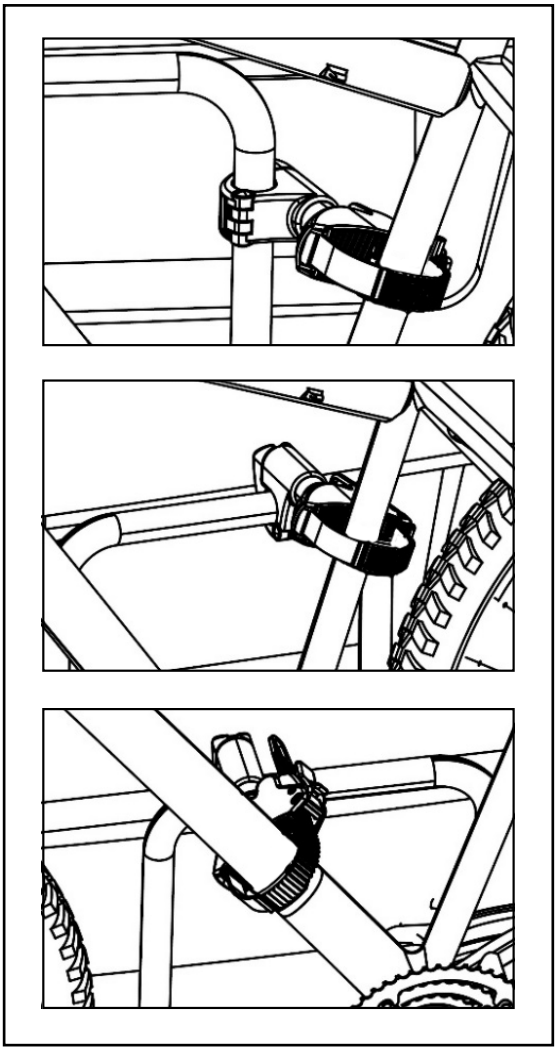


Bild 17: Einstellen der Rahmenhalter

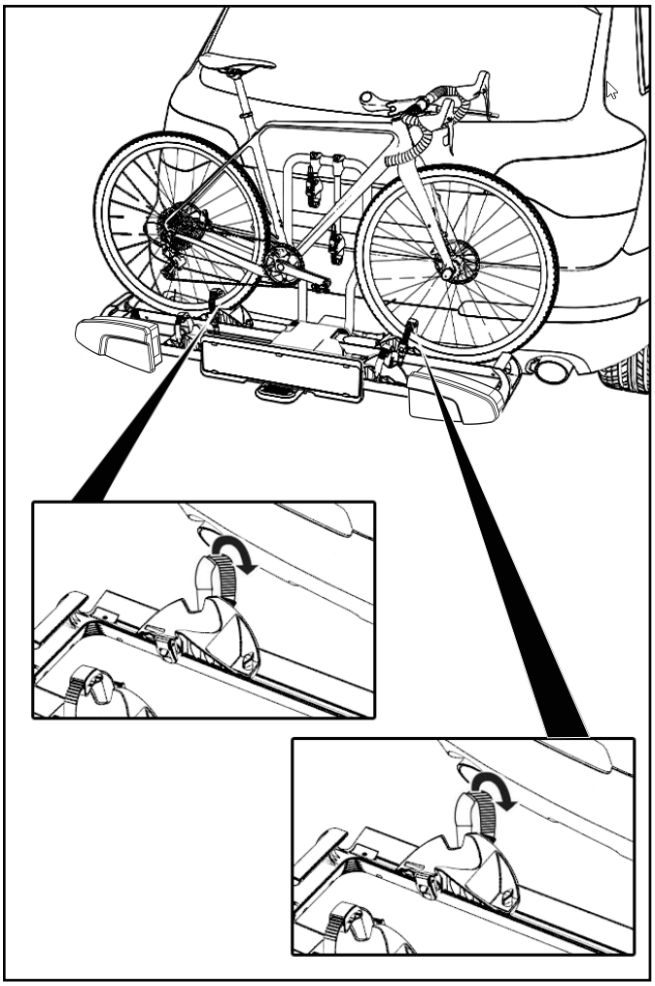


Bild 18: Öffnen der Radstopper

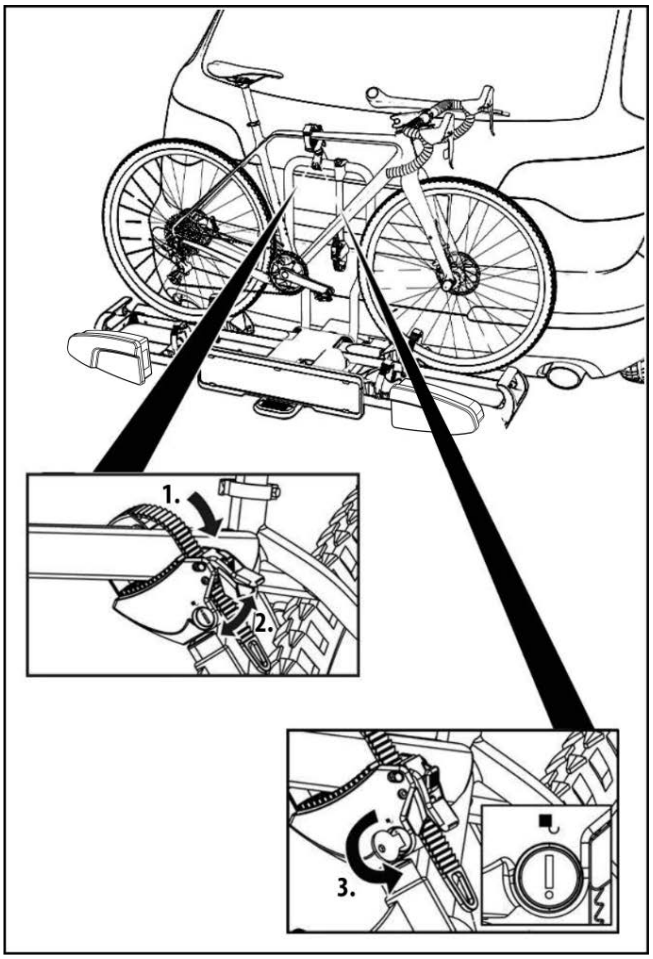


Bild 19: Befestigen des ersten Fahrrads am Rahmenhalter

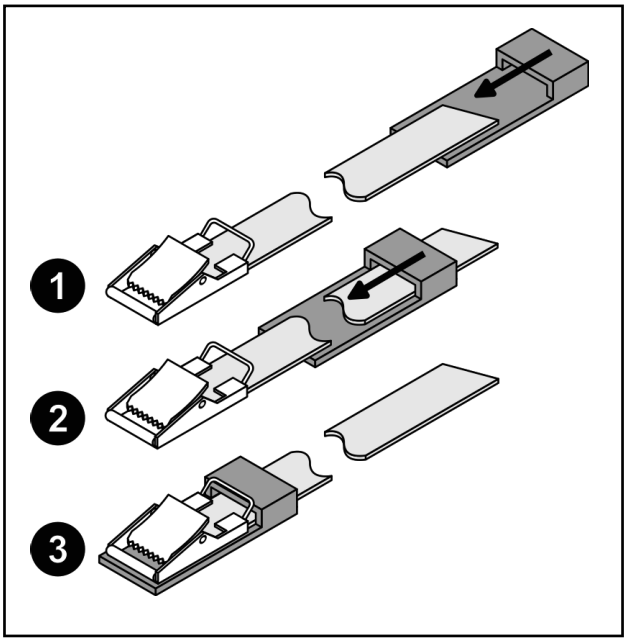


Bild 20: Felgenschutzgummi montieren

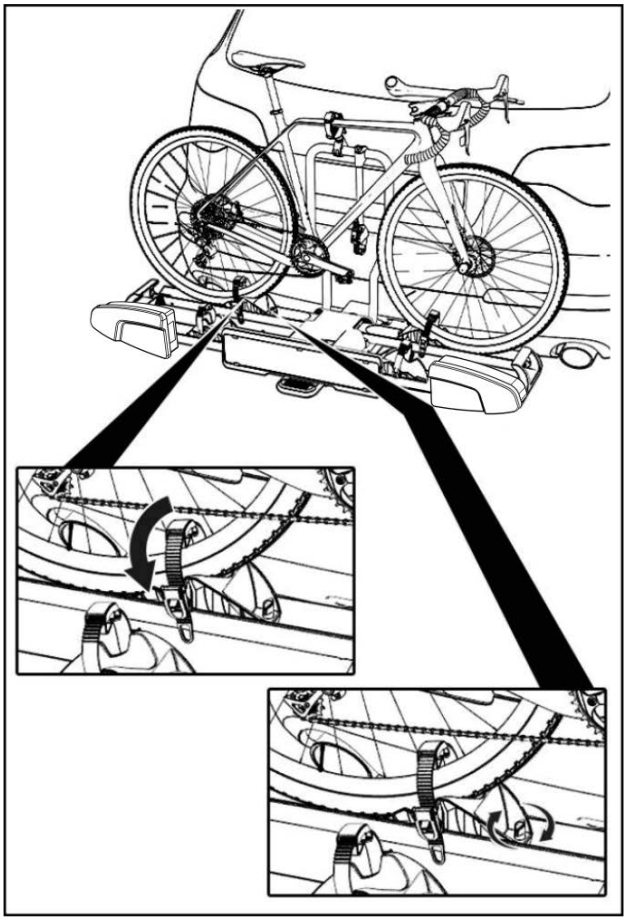


Bild 21: Spanngurte am Hinterrad anlegen

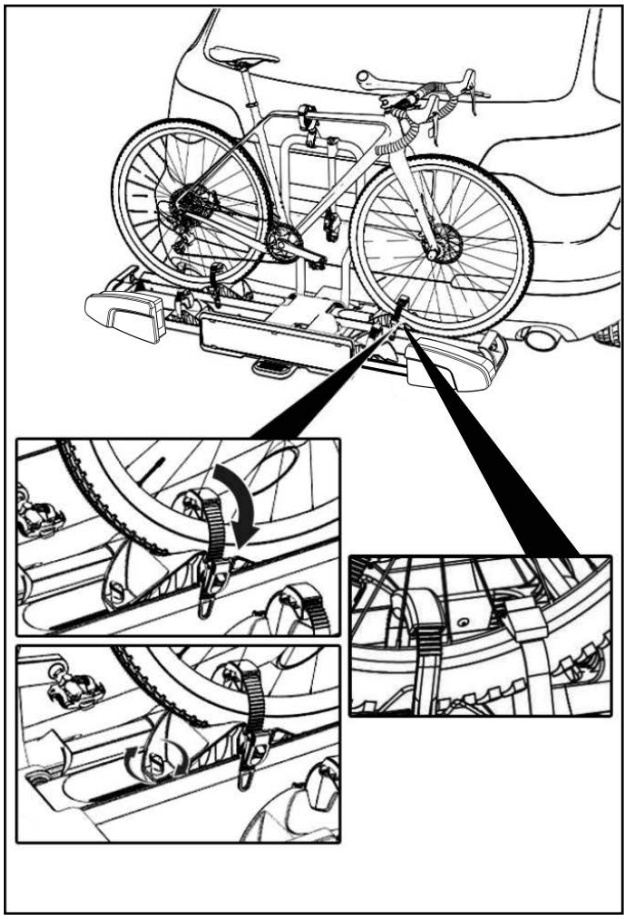


Bild 22: Spanngurte am Vorderrad anlegen

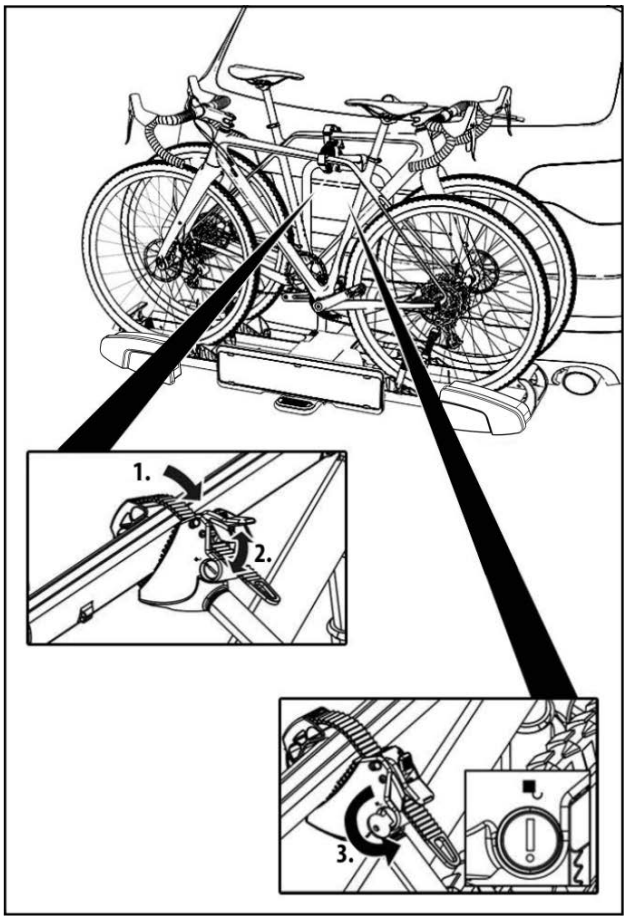


Bild 23: Befestigen des zweiten Fahrrads am Rahmenhalter

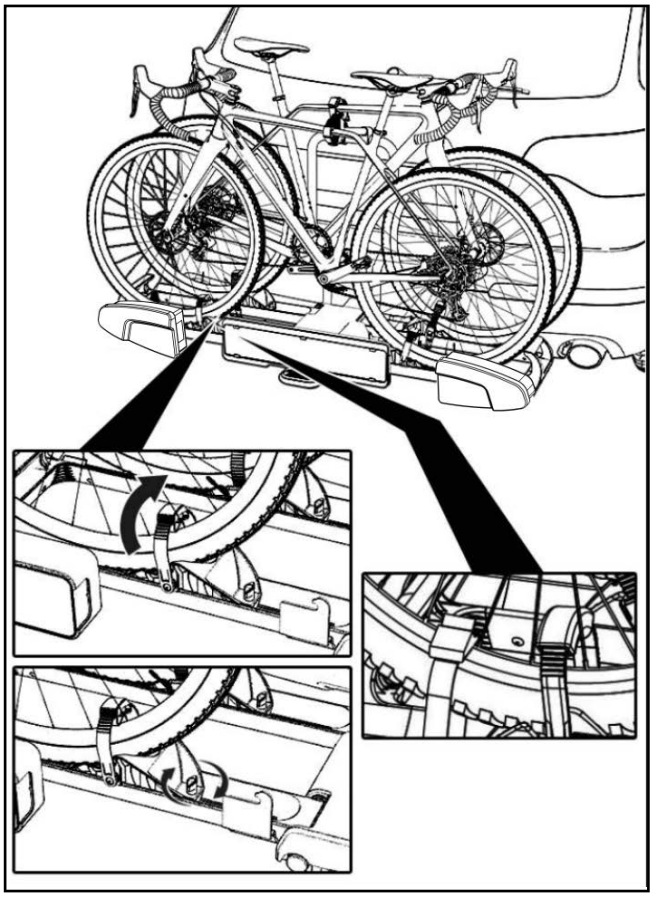


Bild 24: Befestigung des Vorderrades, zweites Fahrrad

Benutzen Sie zur zusätzlichen Befestigung der Vorderräder immer die Spanngurte (Position C im Lieferumfang) um ein Verdrehen des Fahrradlenkers zu vermeiden.

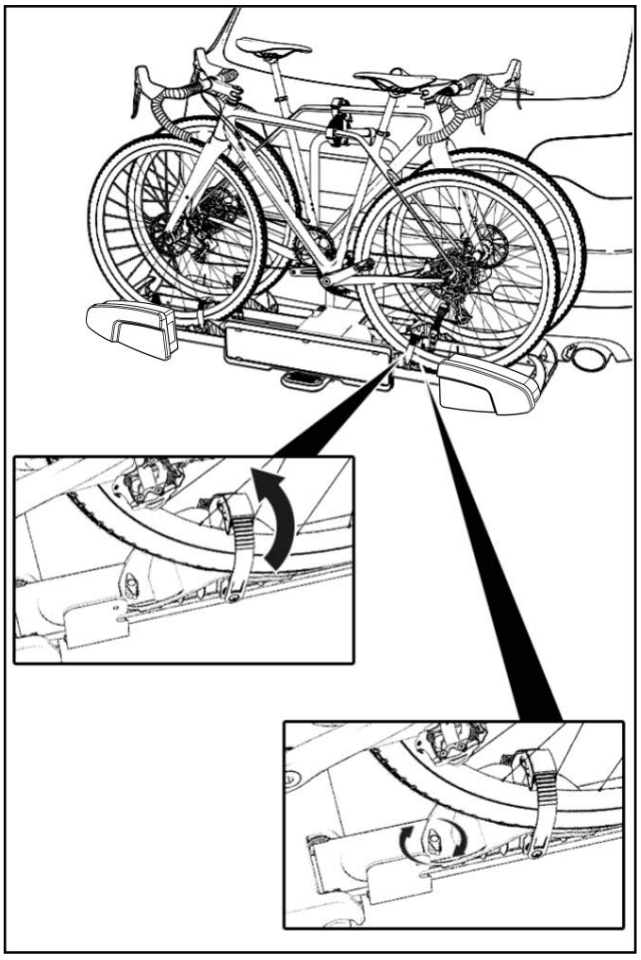


Bild 25: Befestigung des Hinterrades, zweites Fahrrad

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.
Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um die Fahrräder und Rahmenhalter des Trägers (Bild 26).
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad des Fahrrades.
- ▶ Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- ▶ Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- ▶ Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

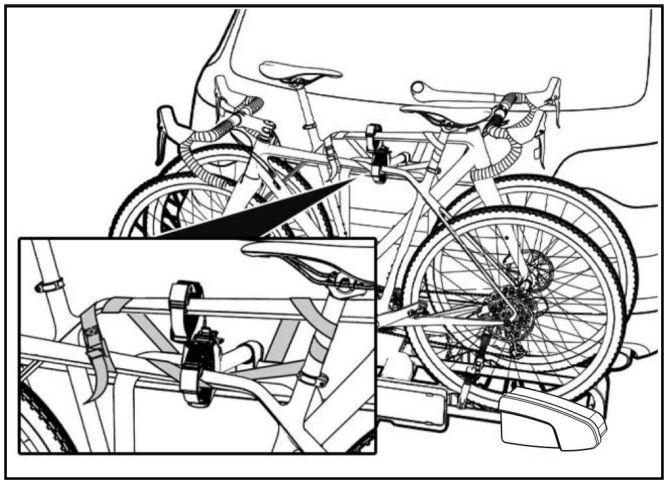


Bild 26: Anlegen des Sicherheitsgurts

WARNUNG!
Personen- oder Sachschaden durch Verlust eines Fahrrads während der Fahrt.
Eine lockere Verbindung zwischen Träger und Fahrrad kann zum Lösen der Verbindung und Verlust des Fahrrads führen.

- ▶ Prüfen Sie die Fahrräder auf sichere und vollständige Befestigung.
- ▶ Wiederholen Sie bei einer losen Befestigung die Arbeitsschritte aus den Bildern 15 bis 26.

HINWEIS
Durch die Rahmenhalter können am Fahrradrahmen leichte Druckstellen und Lackbeschädigungen entstehen. Schützen Sie den Fahrradrahmen z. B. durch eine Schutzfolie

5.7 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

ACHTUNG!
Sachschaden durch öffnende Heckklappe
Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.

- ▶ Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- ▶ Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

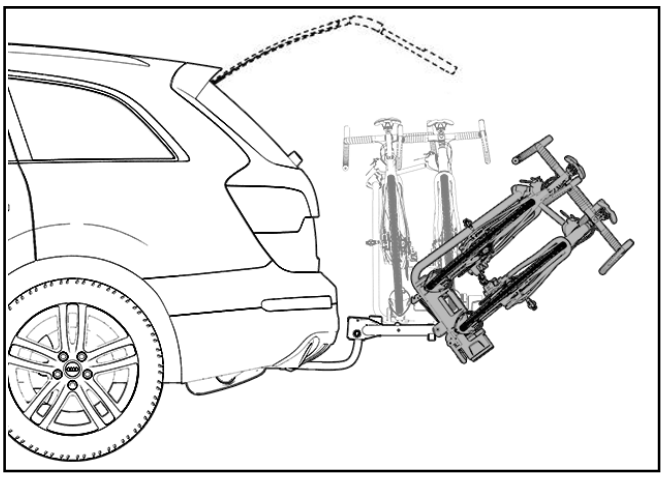


Bild 27: Öffnen der Heckklappe

VORSICHT
Personen- oder Sachschaden durch plötzliches Herunterklappen.
Körperteile oder Gegenstände, die sich beim Herunterklappen unter oder vor dem Träger befinden, können gequetscht werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich nichts unter dem Träger befindet.
- ▶ Achten Sie auf Ihren Körper, besonders Ihren Kopf, halten Sie einen Sicherheitsabstand ein.
- ▶ Halten Sie den Träger beim Herunterklappen am Fahrrad fest. Lösen Sie mit dem Fuß die Verriegelung und kippen Sie dann den Träger, mit der Hand geführt, nach unten (Bild 28).

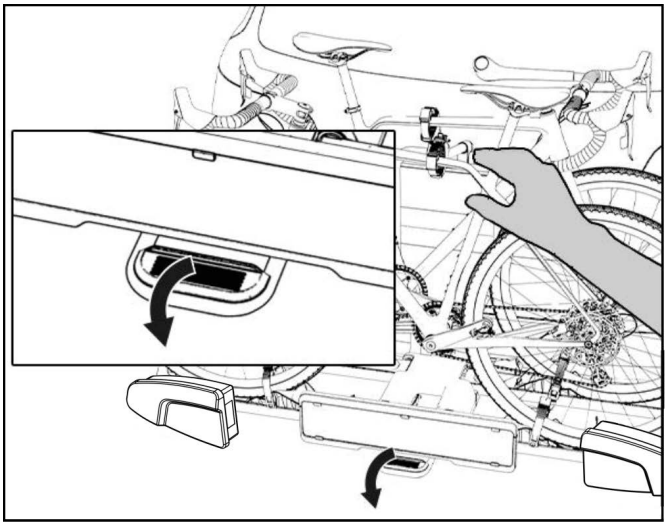


Bild 28: Fahrradträger abklappen

VORSICHT

Personen- oder Sachschaden durch Heraufklappen möglich.

Körperteile oder Gegenstände, die sich zwischen Träger und Fahrzeug befinden, können gequetscht werden.

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich nichts zwischen Träger und Fahrzeug befindet.
- ▶ Entfernen Sie alles im Zwischenraum von Träger und Fahrzeug.

5.8 HOCHKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

WARNUNG!

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt möglich.

Ein nicht hochgeklappter Fahrradträger kann zum Abreißen des Trägers oder der Kupplung führen.

- ▶ Klappen Sie den Träger vor der Fahrt hoch (Bild 29).
- ▶ Prüfen Sie, ob der Fahrradträger richtig eingerastet ist, hörbares Einrastgeräusch. Rasten Sie den Träger ggf. wie zuvor beschrieben ein.

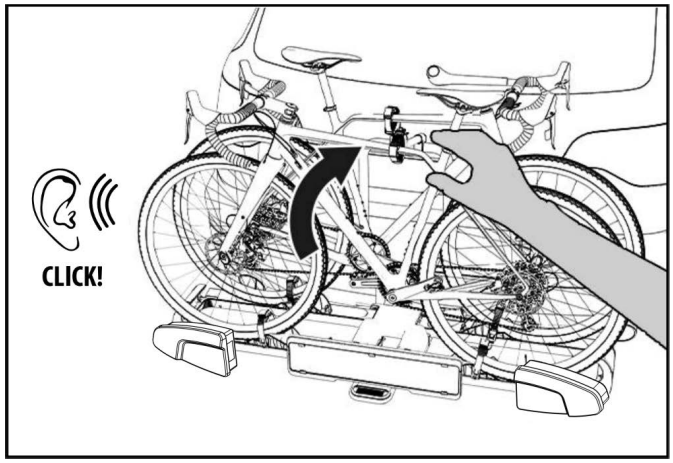


Bild 29: Fahrradträger hochklappen

5.9 ABNEHMEN DES FAHRRADTRÄGERS VON DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Beim Entfernen des Fahrradträgers gehen Sie anschließend in umgekehrter Reihenfolge der Montage vor:

- ▶ Entsperren Sie den Nummernschildhalter und drehen Sie ihn in die Aufbewahrungsposition.
- ▶ Klappen Sie den Fahrradträger zusammen.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker aus der Anhängersteckdose Ihres Fahrzeugs.
- ▶ Öffnen Sie den Hebel des Schnellverschlusses und heben Sie den Träger von der Kupplung ab.

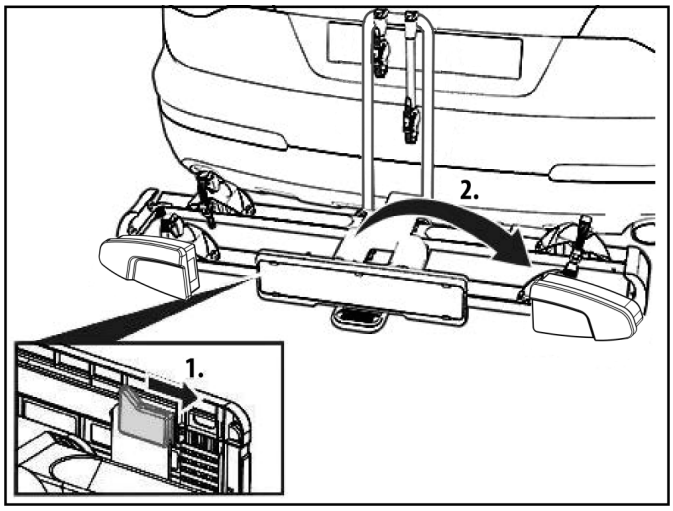


Bild 30: Kennzeichenhalter entriegeln und zurückschwenken

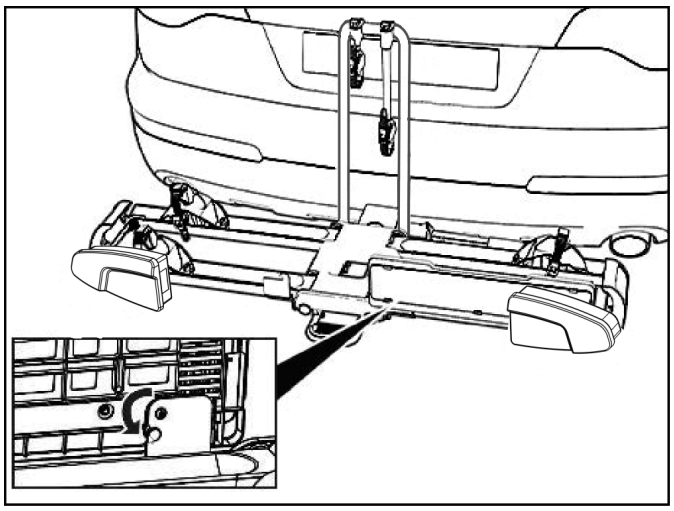


Bild 31: Kennzeichenhalter in Aufbewahrungsposition

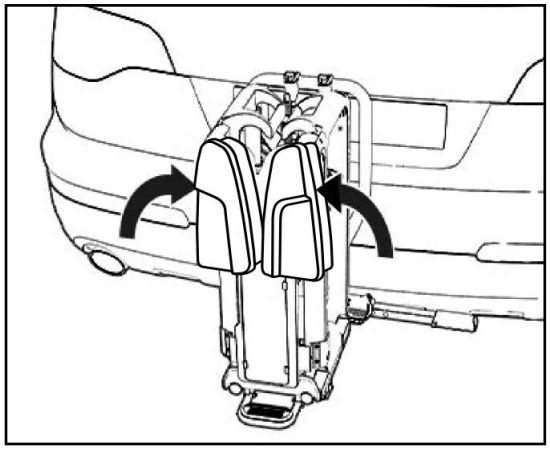


Bild 32: Zusammenklappen des Fahrradträgers

6. WARTUNG UND PFLEGE

- ▶ Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- ▶ Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- ▶ Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- ▶ Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- ▶ Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- ▶ Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- ▶ Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

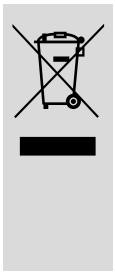


Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.
Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.



Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fährradträger ein Elektrogerät.



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können. Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich. Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m^2 für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m^2, sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m^2 für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m^2. Generell haben Vertreiber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreiber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.
Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com

(GB) Operating instructions LIMITED DC1

CONTENTS

1. PROPER USE OF THE PRODUCT _____ 15
2. SCOPE OF DELIVERY _____ 15
3. SPECIFICATIONS _____ 16
3.1 TOW BAR REQUIREMENTS _____ 16
4. SAFETY INSTRUCTIONS _____ 16
5. USER MANUAL _____ 18
5.1 BEFORE INITIAL COMMISSIONING _____ 18
5.2 FITTING THE BIKE RACK TO THE TRAILER COUPLING _____ 19
5.3 ADJUSTMENT OF THE QUICK RELEASE FASTENER _____ 20
5.4 CONNECTING THE ELECTRICAL CABLE _____ 20
5.5 UNFOLDING THE BICYCLE CARRIER _____ 20
5.6 MOUNTING THE BICYCLES ON THE BIKE RACK _____ 21
5.7 FOLDING DOWN THE BIKE RACK _____ 24
5.8 FOLDING UP THE BIKE RACK _____ 25
5.9 REMOVING THE BIKE RACK FROM THE TRAILER HITCH _____ 25
6. MAINTENANCE AND CARE _____ 26
7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION _____ 26
8. CONTACT INFORMATION _____ 26



WARNING!

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions! Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!
Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, also include these operating instructions.
Check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

This bike rack is attached to the tow bar of passenger cars and is designed to transport two bicycles.

This device is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Children should keep away from the device.

This device is not intended for commercial usage.

Proper usage also includes observing all the information in these instructions, especially observance of the safety notes. Any other usage is considered improper and can lead to property damage and personal injury. EAL GmbH is not liable for damages that occur due to improper usage.

2. SCOPE OF DELIVERY

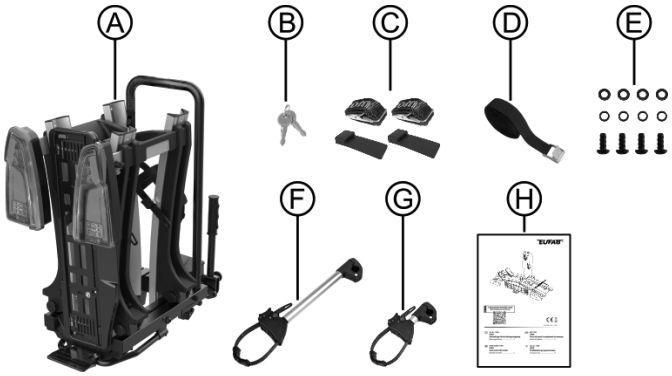


Figure 1: Scope of delivery

A 1 x bike carrier (pre-assembled)
B 2 x keys
C 2 x fastening straps for front wheels with rim protection
D 1 x safety strap for bike frame
E 4 x screws with spring washers and washers
F 1 x frame holder, long
G 1 x frame holder, short
H 1 x instruction manual

3. SPECIFICATIONS

Dimensions (W x H x D):	approx. 122 x 88 x 57 [cm]
Folded:	approx. 34 x 88 x 57 [cm]
Net weight:	approx. 17 kg
Max. payload:	60 kg
Electrical connection:	13-pin
Max. bicycle weight:	30 kg

Maximum permissible speed: 130 km/h
Material: steel / aluminium / plastic
Colour: silver / black

Max. permissible ball load	Weight bike carrier	Max. carrying capacity
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	58 kg
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

3.1 TOW BAR REQUIREMENTS

- ▶ The trailer tow bar must be approved in its construction.
- ▶ Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- ▶ Only mount the bicycle rack on a coupling of St52-3 steel, GGG52 grey or higher quality cast iron.
- ▶ Not suitable for GGG40 ball rods.



WARNING!
Personal injury possible due to breakage of the trailer coupling.
Never mount the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.

These are manufactured for the following vehicles, e.g. by Westfalia

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the tow bar manufacturer information on your type plate. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. SAFETY INSTRUCTIONS



- ▶ The warning triangle labels all instructions important to safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- ▶ Children may not play with the device.
- ▶ Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- ▶ Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- ▶ Only use this product for its designated purpose!
- ▶ Do not manipulate or disassemble the device!
- ▶ For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!



WARNING!
Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.
Driving with the mounted bicycle carrier will affect the driving characteristics of your vehicle.

- ▶ Adjust your speed to the new driving characteristics.
- ▶ Never drive faster than 130 km/h.
- ▶ Avoid sudden and jerky steering operations.
- ▶ Remember that your vehicle is longer than usual.



WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.
Carrying bicycles without using the safety straps can lead to accidents.

- ▶ Before each journey, check that the belt around the bikes and the U-bracket of the carrier is correctly and securely fastened.
- ▶ Before the start of every journey, check the
- ▶ correct and firm attachment of both straps around the front wheel, and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before the start of every journey, check that the straps are not worn or damaged.
- ▶ A damaged or worn strap must be replaced with an undamaged one before driving. Only strap which are approved by EAL GmbH may be used for this.

WARNING!
Personal injury or property damage caused by bike carrier not fully assembled
Driving with bike carrier not fully assembled can lead to accidents.

- ▶ The moving parts of the bike carrier pose a hazard when not fully assembled.
- ▶ Assemble the bike carrier completely before setting off.

WARNING!
Personal injury or property damages caused by protruding parts.
Parts protruding beyond the edge of the vehicle or carrier may cause personal injury or property damage during the journey.

- ▶ Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

WARNING!
Personal injury or property damage due to overloading.
Exceeding the maximum load of the bicycle carrier and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- ▶ Always observe the specifications regarding the maximum load, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

ATTENTION!
Property damage due to opening the boot lid.
The boot lid could hit the bicycle carrier and be damaged.

- ▶ Switch off the electric boot lid release, and operate it manually.
- ▶ Fold up the bicycle carrier before opening the boot lid.

ATTENTION!
Material damage due to hot exhaust gases.
Damage can be caused to the bike carrier or the bicycles if the exhaust pipe is too close.

- ▶ Fit an exhaust deflector if necessary.

WARNING!
Personal injury or material damage due to damaged bike carrier.
Damage of the carrier, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevent the safe operation of the carrier.

- ▶ Do not fit the bike carrier if it is damaged in any way.
- ▶ Proceed as described in the chapter “Maintenance”.

WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bike carrier during the journey.
A faulty or defective connection between the bike carrier and trailer coupling can lead to the detachment of the bike carrier.

- ▶ Replace the trailer coupling if it is damaged.
- ▶ Clean the trailer coupling of dirt, dust and grease.

WARNING!
Personal injury or property damage caused by loss of bicycle parts while riding
Damage may occur due to loose parts if these become detached from the bicycle while riding.

- ▶ Remove all detachable parts such as air pumps, e-bike batteries, battery lights, navigation devices, bike computers, tool bags or baskets before setting off.

WARNING!
Personal injury or property damages caused by increase wind loads.
The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- ▶ Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- ▶ Do not use protective covers for the bicycle during the journey.

The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.

The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. USER MANUAL

5.1 BEFORE INITIAL COMMISSIONING

Remove the bike rack from its packaging. Before using the bike rack for the first time, you must install the rear lights, unfold the foot pedal and insert the number plate.

Fitting the rear lights:
To do this, open the cardboard packaging of the rear lights between the wings with the wheel rails. Follow the instructions on the cardboard box. Remove the empty cardboard packaging. Carefully unfold the wings with the wheel rails. Place a spring washer and a washer on each screw (position E in the overview), Figure 2. Place the rear lights on the brackets, Figure 3, and screw them tight with the screws, washers and spring washers.



Fig. 2
Screw with spring washer and washer



Fig. 3:
Attach rear lights



Fig. 4:
Rear lights fitted

Folding out the foot pedal:

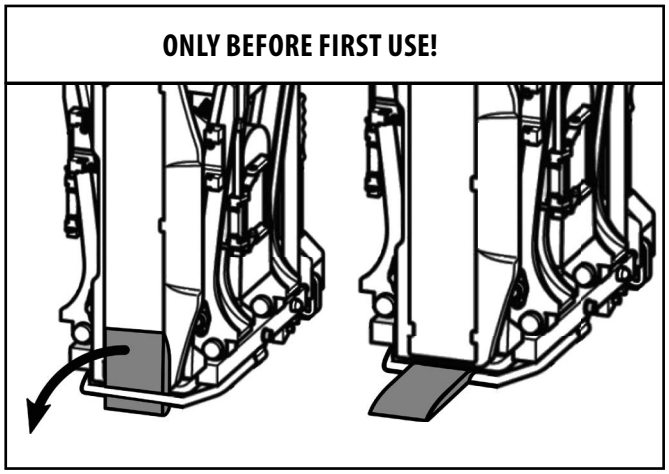


Fig. 5: Unfolding the foot pedal

Use of the registration plate:
Place the bike carrier on a stable surface. Unfold the carrier.

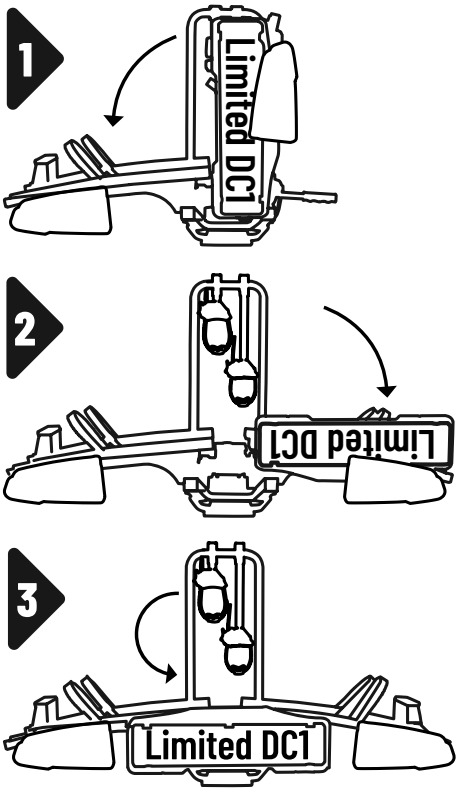


Fig. 6: Unfolding the bike rack

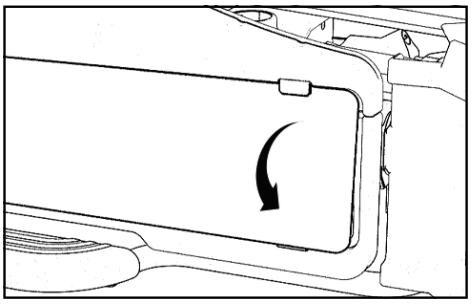


Fig. 7: Insert licence plate

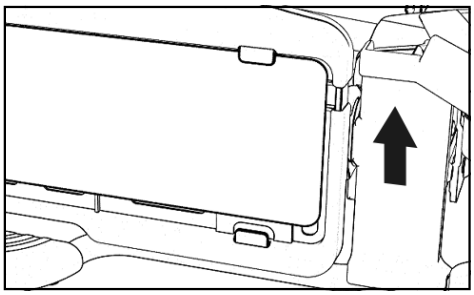


Fig. 8: Lift the upper frame section

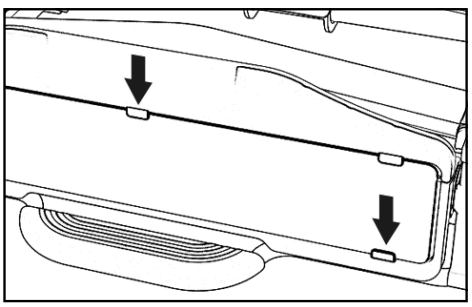


Fig. 9: Press down the number plate and upper frame section

5.2 FITTING THE BIKE RACK TO THE TRAILER COUPLING

►Park your vehicle on a level surface.

►Apply the handbrake.

WARNUNG!
Personal injury or property damage caused by damaged bicycle rack.
Damage to the carrier, e.g. bent parts, cracks or scratches, will compromise the safe functioning of the carrier.

►Do not assemble the bike carrier if it is damaged.

WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bike carrier during the journey.
A faulty or defective connection between the bike carrier and trailer coupling can lead to the detachment of the bike carrier.

►Replace the trailer coupling if it is damaged.

►Clean the trailer coupling of dirt, dust and grease.

NOTE
There is often a layer of paint on the coupling ball. For the best possible attachment of the bike carrier, this paint coating should be carefully removed. Note the instructions of the coupling manufacturer.

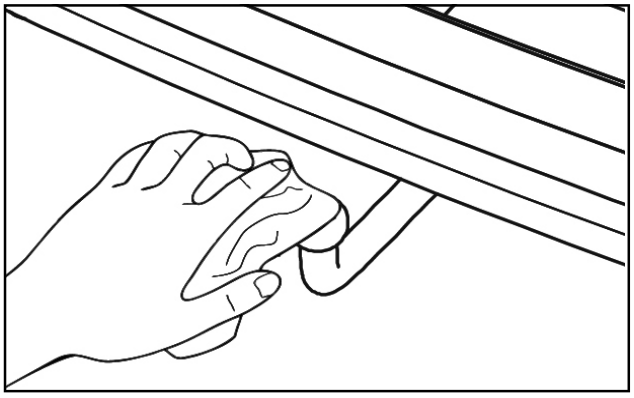


Fig. 10: Cleaning the coupling ball

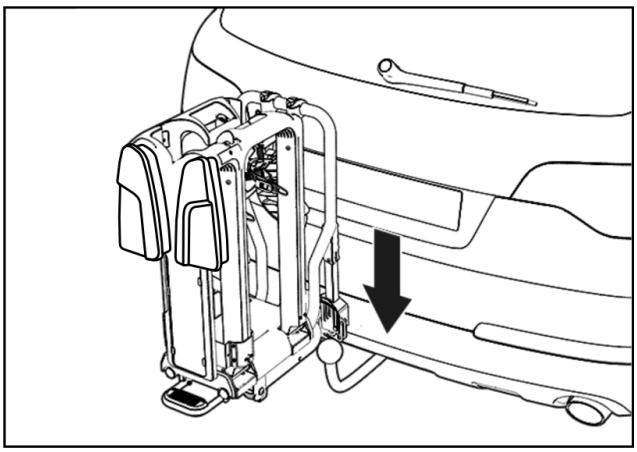


Fig. 11: Attaching the carrier to the trailer coupling

Before you put the bicycle rack on the trailer hitch, familiarise yourself with the quick locking system, Fig. 12

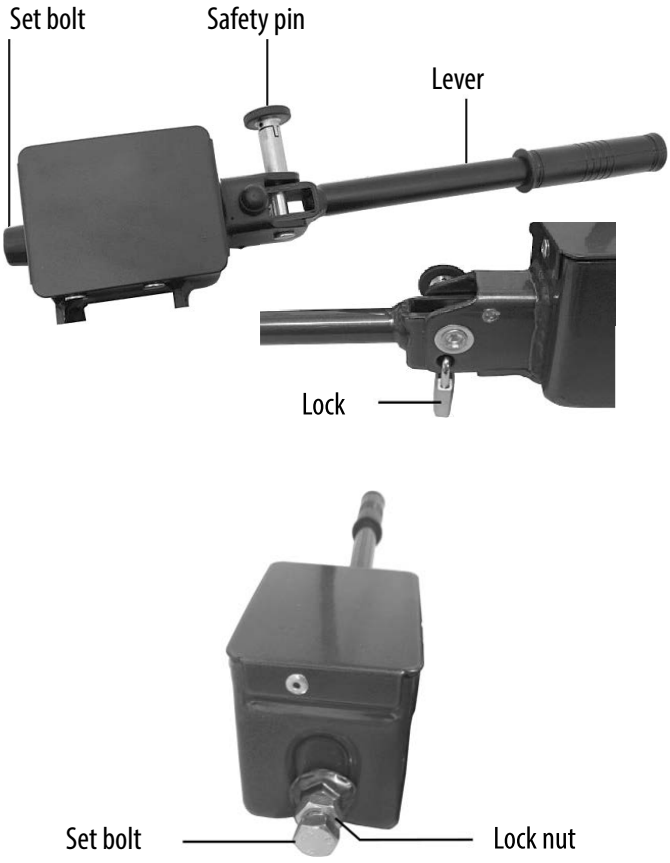


Fig. 12: Quick closure

Ensure that the trailer hitch is undamaged, clean and free of grease. Remove any paint from the hitch.
The quick locking mechanism is a component with a lever. Activating the lever opens or closes the quick locking mechanism. With the help of the securing bolt and the padlock, the quick locking system may be locked and secured.

The padlock is always required when using the bicycle rack. The bicycle rack may only be used if the padlock is employed correctly and locked. The lock is safety-relevant.

Park your vehicle on a level surface.
Switch the motor off and pull on the brake.
Remove the securing bolt from the quick locking mechanism and rotate by 90° to prevent it from engaging again. Open the quick locking mechanism by lifting the lever.
Place the bicycle rack, from above, horizontally onto the trailer hitch. Align the bicycle rack horizontally and straight behind the vehicle. Push the lever of the quick locking mechanism down (force required is approximately 35 - 40 kg) as far as it will go (the lever will remain in the horizontal position).
Check whether the bike rack is securely and firmly positioned on the trailer hitch and can no longer be rotated. If this is not the case, the quick locking mechanism must be readjusted.

5.3 ADJUSTMENT OF THE QUICK RELEASE FASTENER

Only carry out this work if the bike carrier cannot be firmly mounted on the trailer coupling as described in chapter „5.2 Fitting the bike rack on the trailer coupling".

- ▶ Remove the bike rack from the trailer coupling.
- ▶ Loosen the locking nut slightly (fig. 13).
- ▶ Screw in the setting screw one quarter of a turn (fig. 13).
- ▶ Tighten the locking nut (fig. 14)
- ▶ Check whether the carrier is now firmly seated on the trailer coupling, as described under "Fitting the bike rack to the trailer coupling". If not, repeat the above steps.

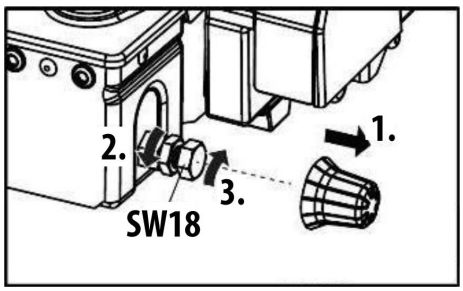


Fig. 13: Adjusting the quick-release fastener

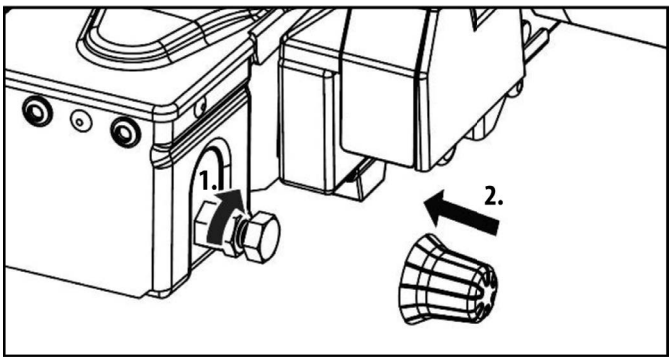


Fig. 14: Adjusting the quick-release fastener

ATTENTION!
Always ensure that the lock nut on the adjustment screw is tightened properly!

NOTE
Slight pressure marks on the clutch ball are normal and do not impair the function.

Once the carrier is securely attached to the tow bar, turn the quick-release fastener's locking bolt so that it clicks into place. Now lock the quick-release fastener with the padlock provided and remove the key from the lock. Keep the key in a safe place. The bike carrier is now also protected against theft.

5.4 CONNECTING THE ELECTRICAL CABLE

Insert the plug of the electric cable of the bike carrier into the trailer socket of your vehicle. Read the instructions for your vehicle or trailer coupling.

WARNING!
Personal injury due to not being seen by other road-users.
Driving with folded or a defective lighting system can lead to accidents.

- ▶ Check the correct operation of the lighting system before the start of every journey.
- ▶ Check the connection between the plug and coupling.

5.5 UNFOLDING THE BICYCLE CARRIER

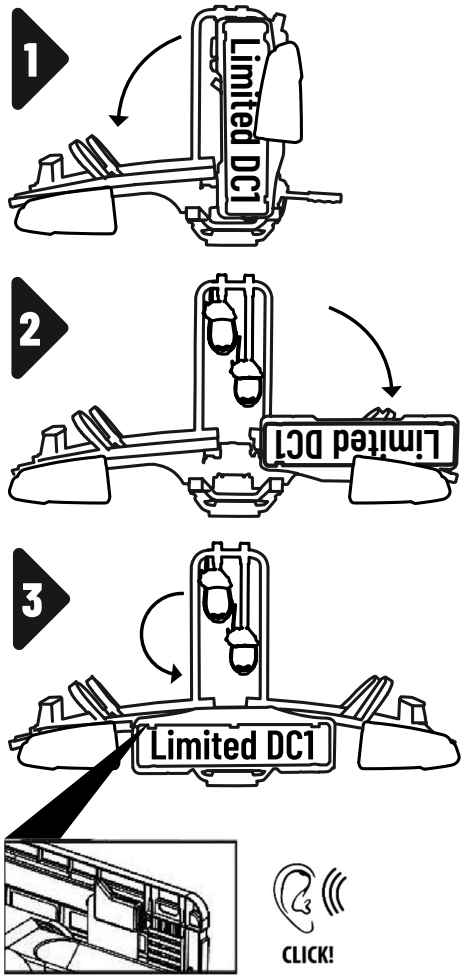


Fig. 15: Unfolding the bike carrier

5.6 MOUNTING THE BICYCLES ON THE BIKE RACK

ATTENTION!
Personal injury or material damage possible due to loose parts.
Improperly tightened parts on the bicycles can become loose during the journey.

- ►Remove all parts not firmly attached to the bicycle, such as e-bike battery, bicycle pump, bicycle bag, bicycle crate, bicycle basket, child seat, bottle or navigation device.

NOTE
In order to improve the driving characteristics of your vehicle, mount the heavier bicycle first. If carrying only one bicycle, this should be mounted in the rail closest to the rear of the vehicle.

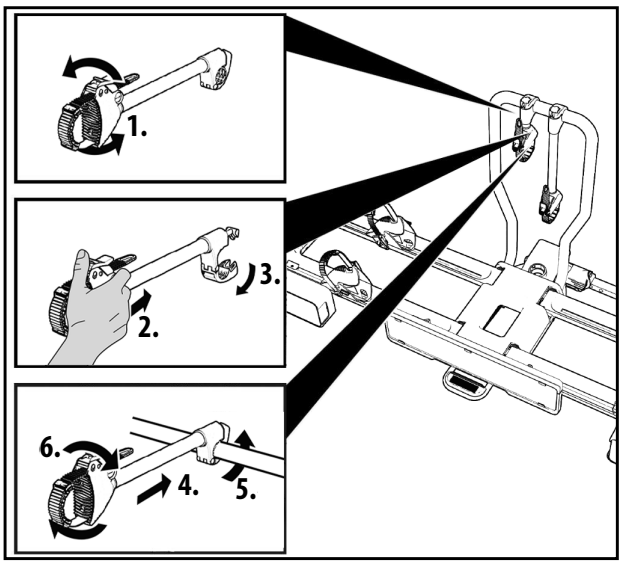


Fig. 16: Mounting frame holder

NOTE
The frame holders can be positioned anywhere on the bike and U-bracket. As the frame holders are not fixed in place, you can try out several positions. When fitting for the first time, take a little more time to find the optimum and most stable position. It is important to position the frame holders as high as possible to ensure maximum stability.

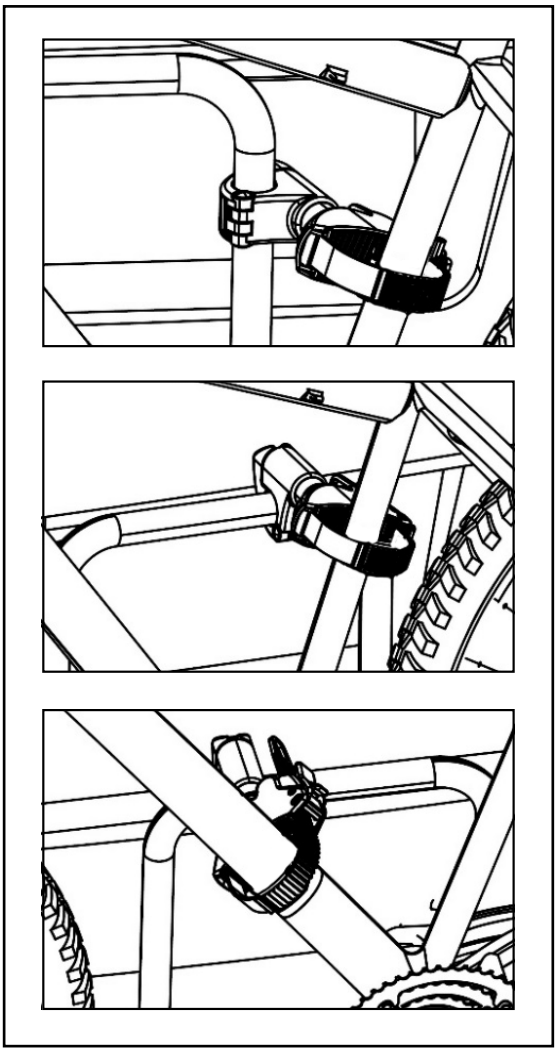


Fig. 17: Adjusting the frame holders

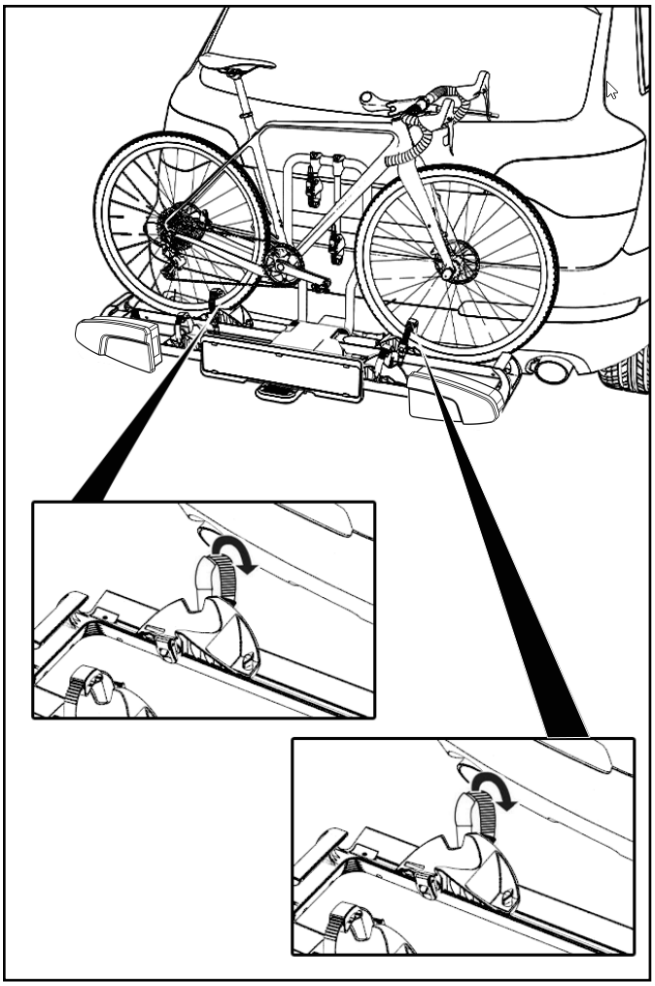


Fig. 18: Opening the wheel stoppers

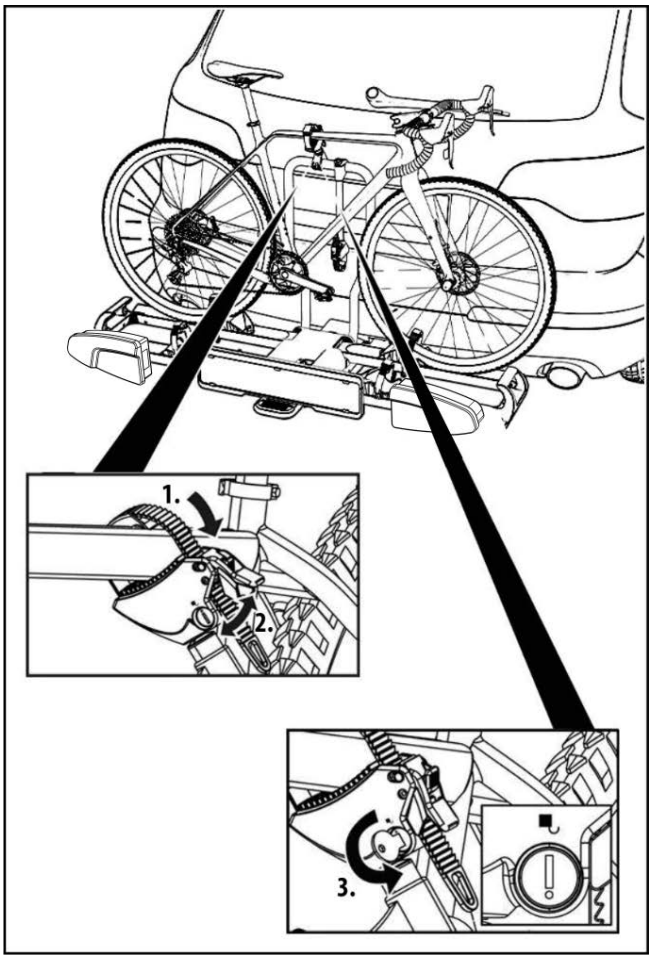


Fig. 19: Securing the first bicycle to the frame holder

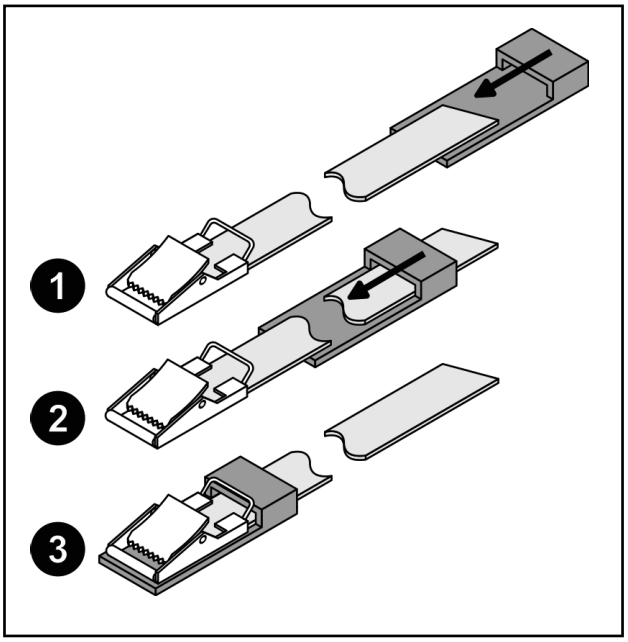


Fig. 20: Fitting the rim protection rubber

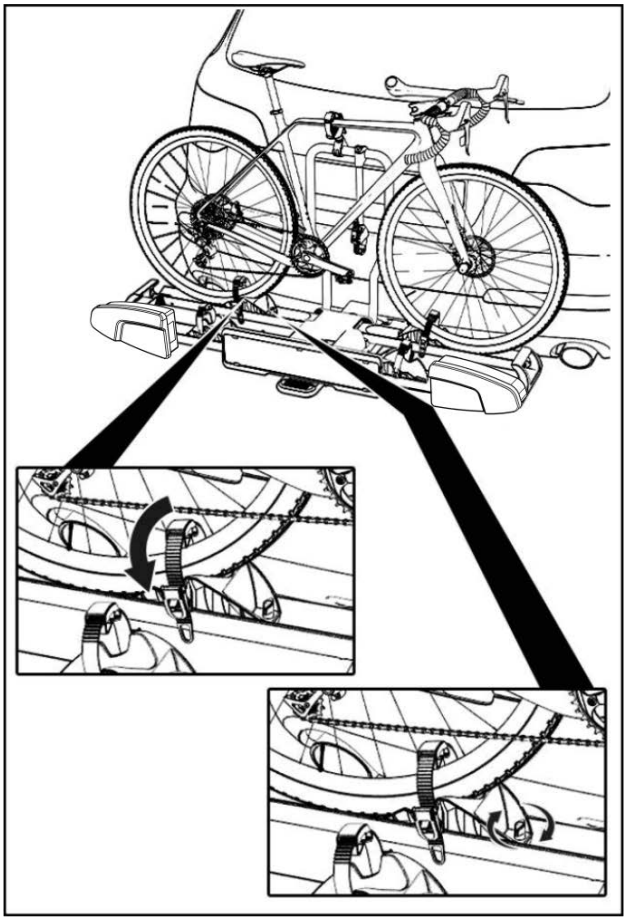


Fig. 21: Applying the tension strap to the rear wheel

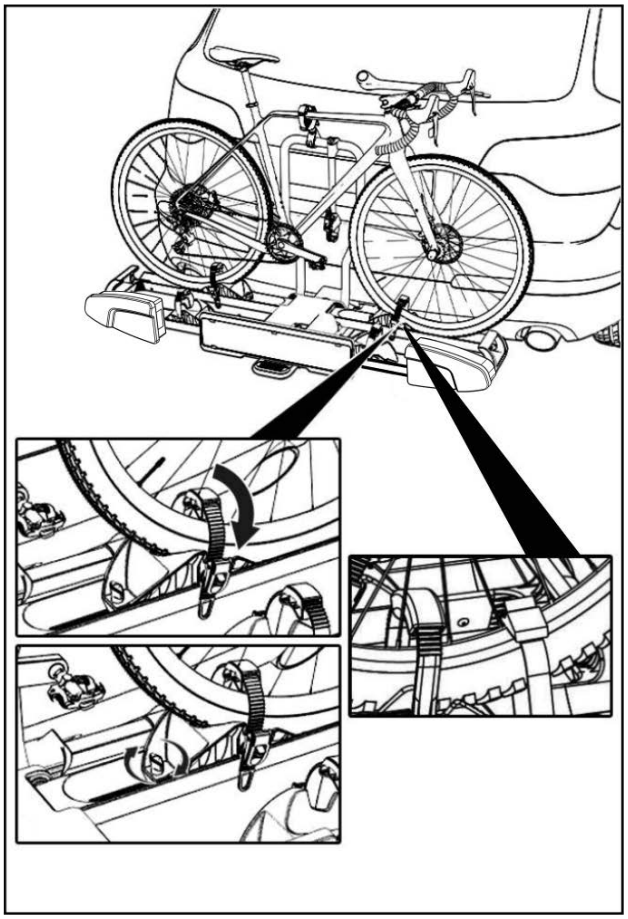


Fig. 22: Tensioning strap on front wheel assembly

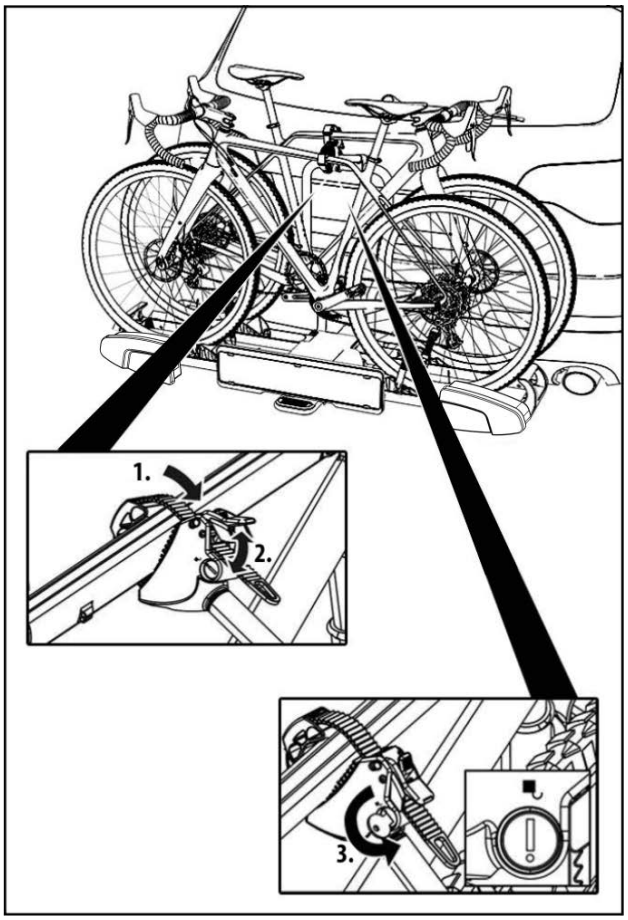


Fig. 23: Securing the second bicycle to the frame holder

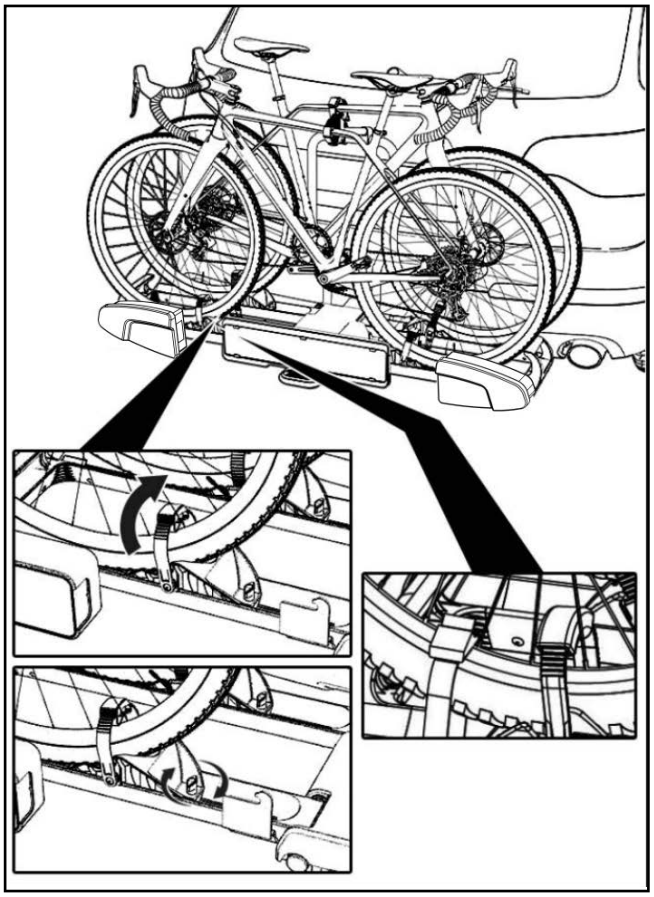


Fig. 24: Front wheel attachment, second bicycle

Always use the tension straps (position C included in delivery) to secure the front wheels and prevent the handlebars from turning.

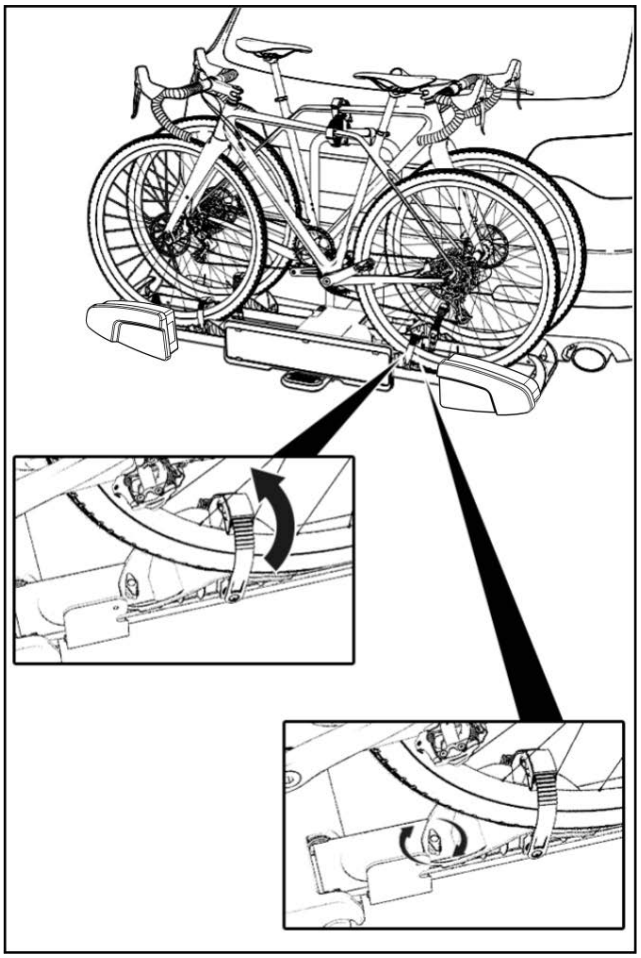


Fig. 25: Fastening the rear wheel, second bicycle

WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of the bicycles.
Carrying bicycles without using the safety straps can lead to accidents.

- ▶ Before each journey, check that the belt around the bikes and the U-bracket of the carrier is correctly and securely fastened (Fig. 26).
- ▶ Before the start of every journey, check the
- ▶ correct and firm attachment of both straps around the front wheel, and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- ▶ Tighten the straps if necessary.
- ▶ Before the start of every journey, check that the straps are not worn or damaged.
- ▶ A damaged or worn strap must be replaced with an undamaged one before driving. Only strap which are approved by EAL GmbH may be used for this.

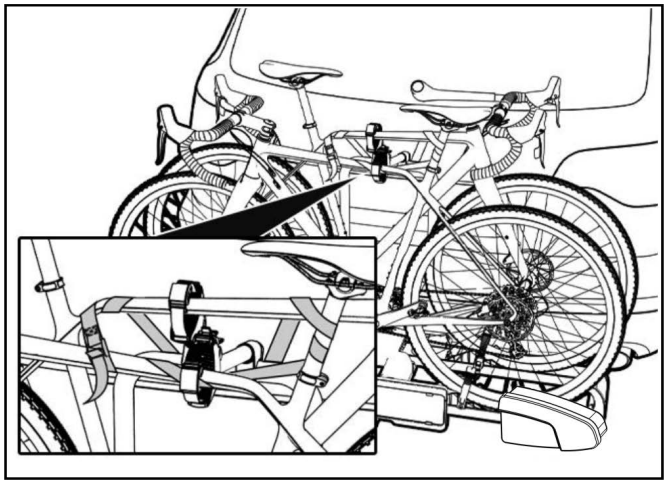


Fig. 26: Fastening the seat belt

WARNING!
Personal injury or material damage due to loss of a bicycle during the journey.
A loose connection between the bike carrier and bicycle can lead to detachment of the connection and loss of the bicycle.

- ▶ Check the bicycles for secure and complete attachment.
- ▶ Repeat the steps in this section if the connection is loose (Fig. 15 to 26).

NOTE
The frame holders can cause slight pressure marks and damage to the paintwork on the bike frame. Protect the bike frame, e.g. with a protective film.

5.7 FOLDING DOWN THE BIKE RACK

ATTENTION!
Property damage due to opening the boot lid.
The boot lid could hit the bicycle carrier and be damaged.

- ▶ Switch off the electric boot lid release, and operate it manually.
- ▶ Fold up the bicycle carrier before opening the boot lid.

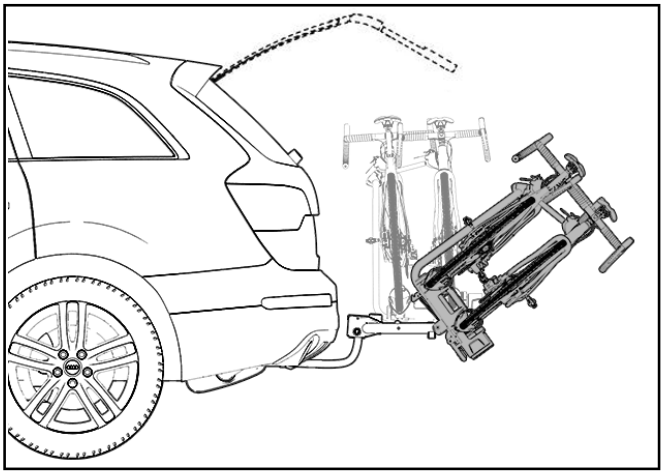


Fig. 27: Opening the tailgate

CAUTION!
Personal injury or material damage due to the sudden folding down of the carrier.
Body parts or objects which are under or in front of the carrier may be crushed when it is folded down.

- ▶ Make sure that there is nothing beneath the carrier.
- ▶ Keep all body parts – particularly your head – clear, and maintain a suitably safe distance.
- ▶ Hold the carrier firmly onto the bicycle when folding it down. Release the lock by foot, and then tilt the carrier downwards by hand (Fig. 28).

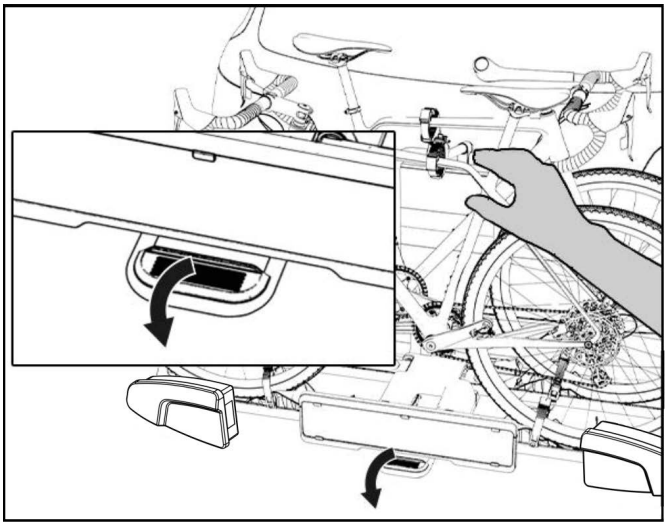


Bild 28: Folding down the bike rack

CAUTION!

Personal injury or material damage possible when folding up the carrier.

Body parts or objects which are between the carrier and the vehicle during folding may be crushed.

- ►Make sure that there is nothing between the carrier and the vehicle.
- ►Remove any objects between the carrier and the vehicle.

5.8 FOLDING UP THE BIKE RACK

WARNING!

Personal injury or material damage possible due to loss of the bicycle carrier while driving.

A bicycle carrier which is not folded up may result in the detachment of the carrier or the tow bar.

- ►Fold up the bicycle carrier before driving (Fig.29)
- ►Check that the bicycle carrier is correctly in place. This will be confirmed by an audible click. Lock the carrier, if necessary, as described above.

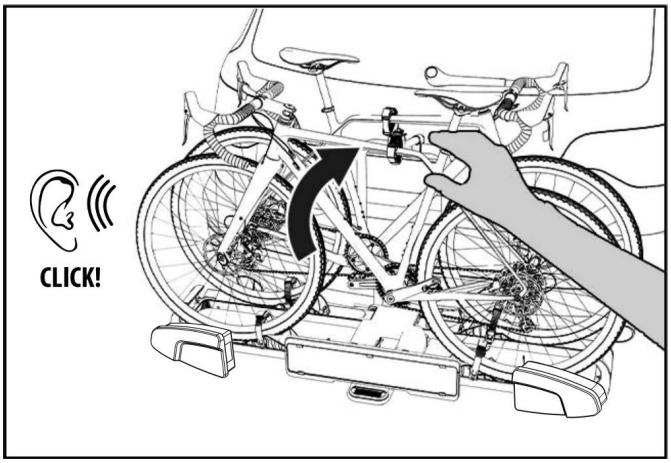


Fig. 29: Folding up the bicycle carrier

5.9 REMOVING THE BIKE RACK FROM THE TRAILER HITCH

To remove the bike rack, follow the installation steps in reverse order:

- ►Unlock the number plate holder and turn it to the storage position.
- ►Fold up the bike carrier.
- ►Unplug the connector from your vehicle's trailer socket.
- ►Open the quick-release lever and lift the carrier off the coupling.

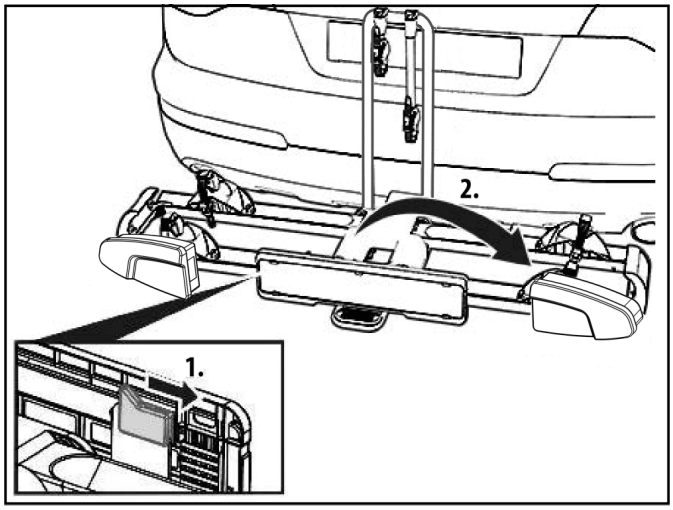


Fig. 30: Unlock the number plate holder and swing it back

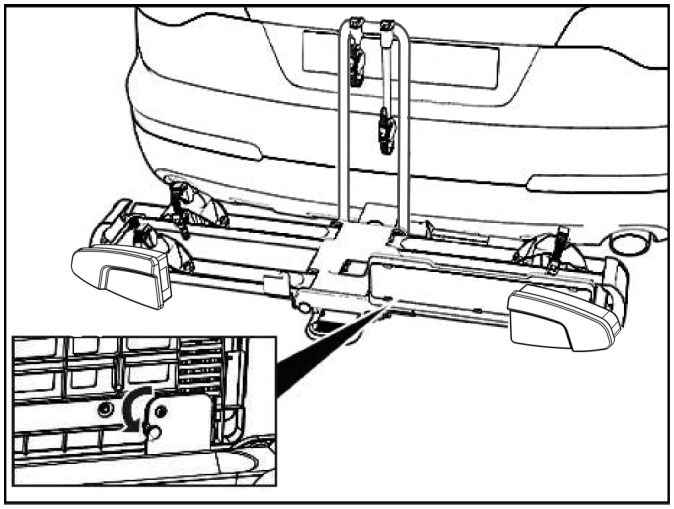


Fig. 31: Number plate holder in storage position

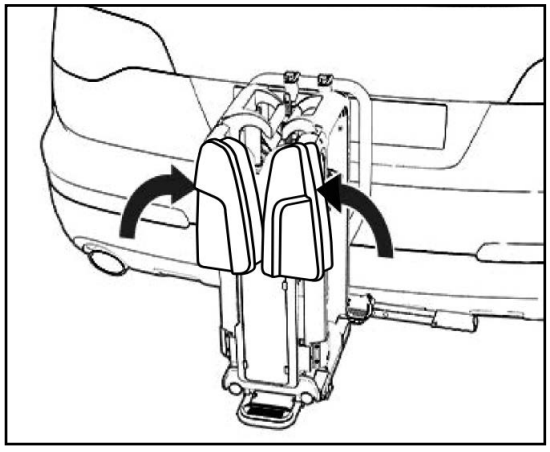


Fig. 32: Folding up the bike rack

6. MAINTENANCE AND CARE

- ▶ After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- ▶ Keep the rack hitch clean and free of grease.
- ▶ Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- ▶ Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- ▶ Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- ▶ Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Dispose of the packaging according to type. Dispose of cardboard and cardboard with the waste paper and foil in the recycling centre.



The materials are recyclable. By recycling, material recovery or other forms of reuse of old appliances, you are making an important contribution to protecting our environment!

Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device.



Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.
Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment.

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Germany

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160

support@eufab.com
www.eufab.com

SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME 27
2. MATÉRIEL FOURNI 27
3. SPÉCIFICATIONS 28
3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE 28
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ 28
5. NOTICE D'UTILISATION 30
5.1 AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION 30
5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE 31
5.3 REGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE 32
5.4 BRANCHEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUE 32
5.5 DÉPLIAGE DU PORTE-VÉLOS 32
5.6 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS 33
5.7 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS 36
5.8 RELEVAGE DU PORTE-VÉLOS 37
5.9 RETRAIT DU PORTE-VÉLOS DE L'ATTELAGE DE REMORQUE 37
6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN 38
7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT 38
8. DONNÉES DE CONTACT 38

AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité ! Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens ! Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation. Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Ce porte-vélos se fixe à l'attelage des voitures particulières et est prévu pour le transport de deux vélos.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI

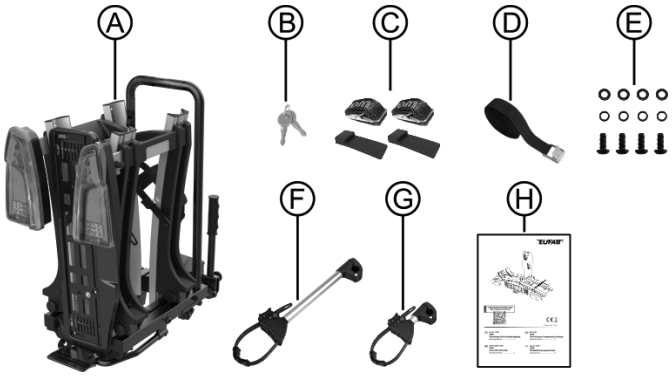


Figure : Matériel fourni

A 1 x porte-vélos (prémonté)
B 2 x clés
C 2 x sangles de fixation pour roues avant avec protection de jante
D 1 x sangle de sécurité pour cadre de vélo
E 4 x vis avec rondelle élastique et rondelles
F 1 x support de cadre, long
G 1 x support de cadre, court
H 1 x mode d'emploi

3. SPÉCIFICATIONS

Dimensions (L x H x P) :	env. 122 x 88 x 57 [cm]
Plié :	env. 34 x 88 x 57 [cm]
Poids propre :	env. 17 kg
Charge utile max. :	60 kg
Raccordement électrique :	13 broches
Poids max. du vélo :	30 kg
Vitesse maximale autorisée :	130 km/h
Matériau :	acier / aluminium / plastique
Couleur :	argent / noir

Charge utile max. attelage de remorque	Poids propre du porte-vélo	Charge utile max. du porte-vélo
50 kg	17 kg	33 kg
60 kg	17 kg	43 kg
75 kg	17 kg	Max. 58 kg !
90 kg	17 kg	Max. 60 kg !

3.1 CONDITIONS D'ATTELAGE

- ▶ L'attelage de remorque doit être homologué.
- ▶ La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- ▶ Ne montez le porte-vélos que sur un raccord en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- ▶ Barre d'attelage non adaptée en GGG40.



AVERTISSEMENT !
Dommages corporels possibles en cas de rupture de l'attelage de remorque.
Ne montez jamais le support sur un attelage en aluminium, en autres métaux légers ou en plastique.

Ils sont fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les indications du fabricant de couplage qui figurent sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- ▶ Le triangle d'avertissement signale toutes les consignes importantes pour la sécurité. Respectez-les toujours, sinon vous risquez de vous blesser ou d'endommager l'appareil.
- ▶ Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- ▶ Le nettoyage et l'entretien ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.
- ▶ Ne laissez pas traîner les matériaux d'emballage. Ils peuvent devenir des jouets dangereux pour les enfants !
- ▶ Utilisez ce produit uniquement pour l'usage auquel il est destiné !
- ▶ Ne manipulez pas et ne démontez pas l'appareil !
- ▶ Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés par le fabricant !



AVERTISSEMENT !!
Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule.
La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- ▶ Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- ▶ Ne dépassez jamais 130 km/h.
- ▶ Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- ▶ Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.



AVERTISSEMENT !
Dommages matériels ou corporels en cas de perte du vélo.
La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez que la sangle soit correctement fixée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez que les deux sangles soient correctement fixées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- ▶ Serrez les sangles au besoin.
- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- ▶ Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos partiellement monté.

Conduire avec des porte-vélos partiellement montés peut provoquer des accidents.

- ▶ Les pièces mobiles du porte-vélos représentent un danger lorsqu'elles ne sont pas complètement assemblées.
- ▶ Montez complètement le porte-vélos avant de prendre la route.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou corporels en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- ▶ Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou corporels en cas de surcharge

Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- ▶ Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

ATTENTION !

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- ▶ Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- ▶ Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

ATTENTION !

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds

Des dommages sur le porte-vélos ou sur le vélo peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- ▶ Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

- ▶ Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- ▶ Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- ▶ Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- ▶ Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- ▶ Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos életriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent..

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- ▶ Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- ▶ N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.

Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. NOTICE D'UTILISATION

5.1 AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Sortez le porte-vélos de son emballage. Avant d'utiliser le porte-vélos pour la première fois, vous devez monter les feux arrière, déplier la pédale et insérer la plaque d'immatriculation.

Montage des feux arrière :
Pour ce faire, ouvrez l'emballage carton des feux arrière entre les ailes avec les rails de roue. Suivez les instructions figurant sur le carton. Retirez l'emballage carton vide. Dépliez délicatement les ailes avec les rails de roue. Placez une rondelle élastique et une rondelle plate sur chaque vis (position E dans l'aperçu), image 2. Placez les feux arrière sur les supports, image 3, et vissez-les à l'aide des vis, rondelles plates et rondelles élastiques.



Figure 2 :
Vis avec rondelle élastique et rondelle



Image 3 :
Poser les feux arrière



Image 4 :
Feux arrière montés

Déplier la pédale :

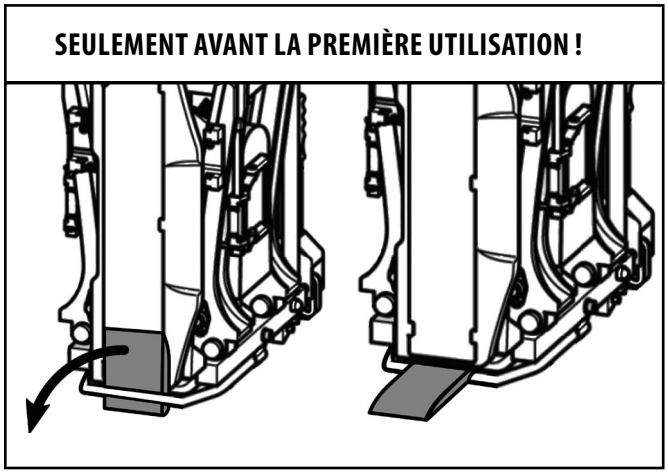


Figure 5 : Déplier la pédale

Insertion de la plaque d'immatriculation
Placez le porte-vélos sur une surface stable. Dépliez le porte-vélos.

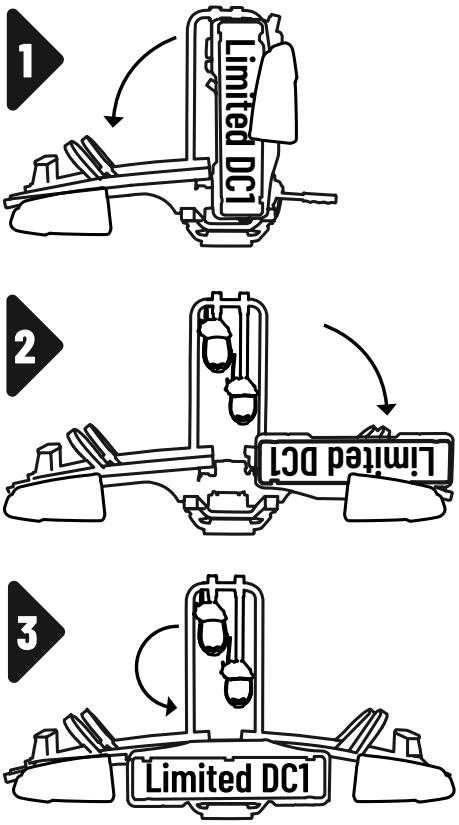


Figure 6 : déplier le porte-vélos

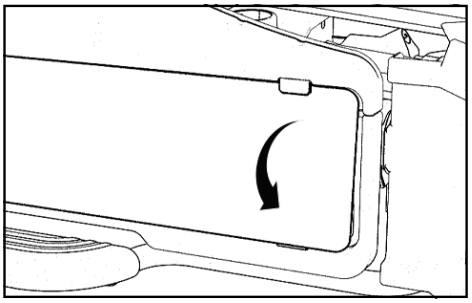


Figure 7: Insérer le numéro d'immatriculation

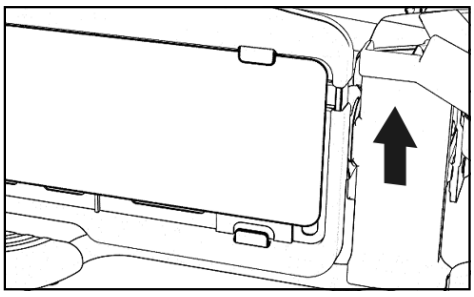


Figure 8: Soulever la partie supérieure du cadre

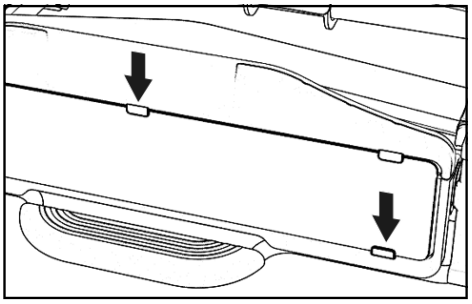


Figure 9 : Appuyer sur la plaque d'immatriculation et la partie supérieure du cadre.

5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

▶ Garez votre véhicule sur un terrain plat.

▶ Serrez le frein à main.

AVERTISSEMENT !
Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.
Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.

▶ Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.

AVERTISSEMENT !
Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos lors du déplacement.
Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

▶ Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.

▶ Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

REMARQUE
Les nouveaux attelages présentent souvent une couche de vernis sur la boule d'attelage.
Pour garantir la meilleure fixation possible du porte-vélos, éliminez soigneusement cette couche de vernis. Respectez les consignes du fabricant de l'attelage.

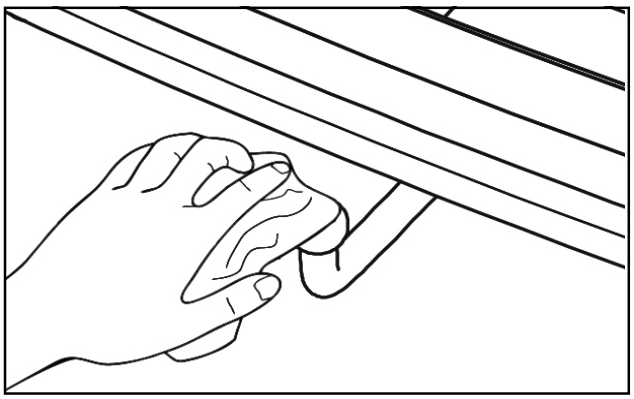


Image 10: Nettoyage de la boule d'attelage

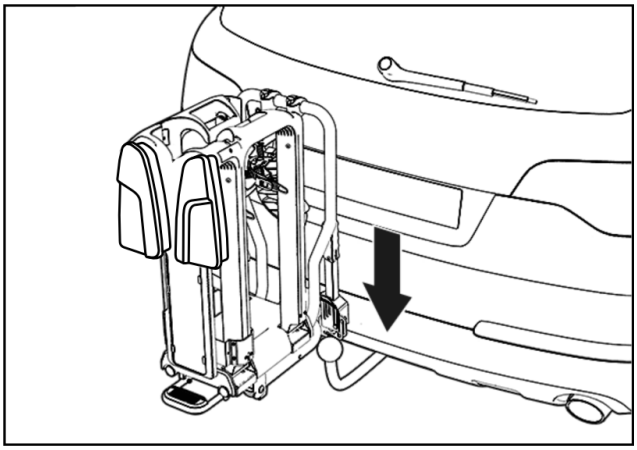


Image 11 : Mise en place du porte-vélos sur l'attelage

Avant de placer le porte-vélos sur l'attelage de remorque, familiarisez-vous avec le système de fermeture rapide, image. 12

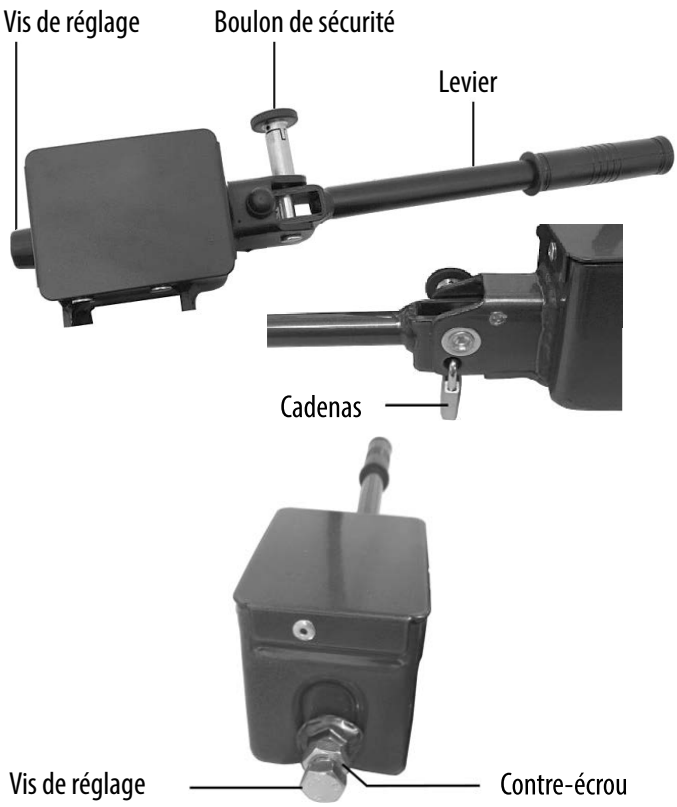


Figure 12: Fermeture rapide

Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et exempt de graisse. Enlevez la peinture de la boule d'attelage.
La fermeture rapide est composée d'une pièce avec levier. La fermeture rapide peut être ouverte ou fermée en actionnant le levier. La fermeture rapide peut être enclenchée et verrouillée à l'aide des boulons de sécurité et du cadenas.

Le cadenas est toujours nécessaire lors de l'utilisation du porte-vélos Le porte-vélos ne doit être utilisé que si le cadenas est correctement inséré et verrouillé. Le cadenas est important pour la sécurité.

Garez votre véhicule sur un terrain plat.
Coupez le moteur et tirez le frein à main.
Retirez le boulon de sécurité de la fermeture rapide et tournez-le à 90° pour éviter l'enclenchement. Ouvrez la fermeture rapide en relevant le levier.
Placez le porte-vélos du haut horizontalement sur l'attelage de remorque. Orientez le porte-vélos de sorte qu'il soit horizontal et droit derrière le véhicule. Rabattez le levier de serrage de la fermeture rapide vers lebas (effort env. 35-40 kg) jusqu'à la butée (le levier restera en position horizontale).
Vérifiez que le porte-vélos soit bien immobilisé sur l'attelage de remorque et qu'il ne puisse plus être tourné. Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster la fermeture rapide.

5.3 REGLAGE DE LA FERMETURE RAPIDE

N'effectuez ces travaux que si le porte-vélos ne peut pas être monté solidement sur l'attelage de remorque, comme décrit au chapitre „5.2 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque".

- ▶ Retirez le porte-vélos de l'attelage comme décrit au chapitre 5.8 « Démontage du porte-vélos ».
- ▶ Desserrez légèrement le contre-écrou comme représenté sur (Figure 13).
- ▶ Tournez la vis de réglage vers l'intérieur d'un quart de tour (Figure 13).
- ▶ Serrez le contre-écrou (Figure 14).
- ▶ Vérifiez si le support se positionne maintenant solidement sur l'accouplement de remorque, tel que décrit dans la partie Montage. Si non, répétez les étapes précédemment décrites.

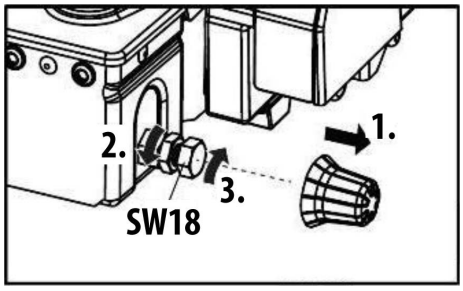


Figure 13 : Réglage de la fermeture rapide

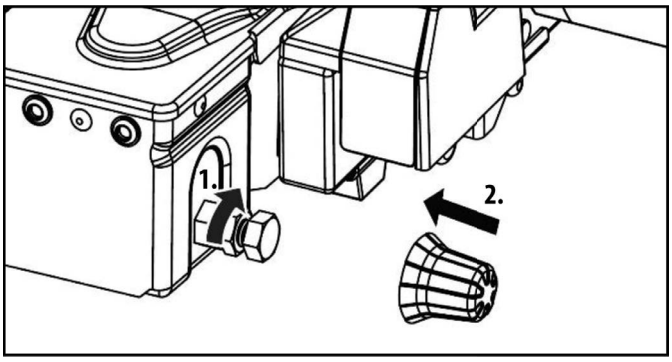


Figure 14 : Réglage de la fermeture rapide

ATTENTION

Assurez-vous toujours que le contre-écrou de la vis de réglage est correctement serré !

REMARQUE

Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

Une fois le porte-vélos solidement fixé sur l'attelage, tournez le boulon de sécurité du système de fixation rapide pour l'enclencher. Verrouillez ensuite le système de fixation rapide à l'aide du cadenas fourni et retirez la clé de la serrure. Conservez la clé dans un endroit sûr. Le porte-vélos est désormais protégé contre le vol.

5.4 BRANCHEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUE

Enfichez la fiche du câble électrique du porte-vélos dans la prise de la remorque de votre véhicule. Pour cela, veuillez lire le manuel de votre véhicule et de votre attelage de remorque.

AVERTISSEMENT ! !

Dommages aux personnes en cas de non prise en compte des autres usagers de la route.

La conduite sans éclairage fonctionnel peut entraîner des accidents.

- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez que l'éclairage fonctionne correctement.
- ▶ Le cas échéant, remplacez les lampes défectueuses.

5.5 DÉPLIAGE DU PORTE-VÉLOS

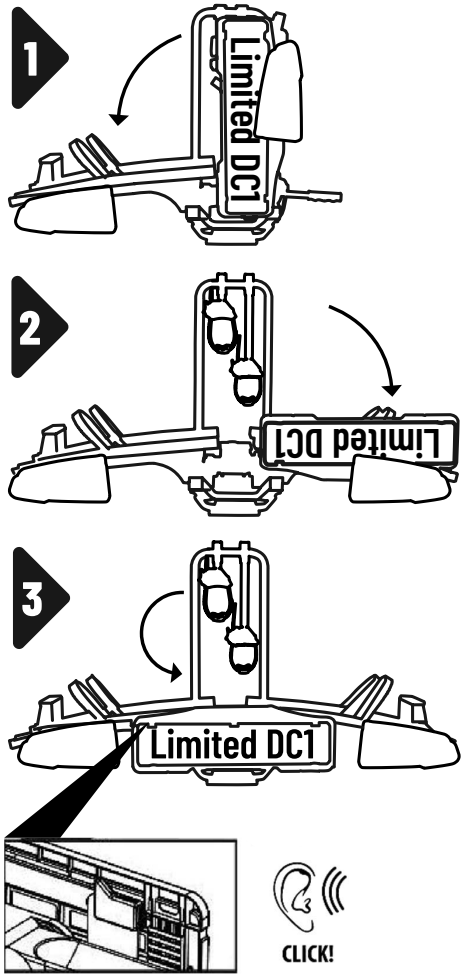


Figure 15 : Déplier le porte-vélos

5.6 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS

ATTENTION !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces projetées.

Les pièces mal vissées des vélos peuvent se détacher pendant le déplacement.

► Retirez toutes les pièces non fixées au vélo, par ex. accu de vélo électrique, pompe, sacoche, coffret ou outils de navigation.

REMARQUE

Afin d'améliorer le comportement de conduite de votre véhicule, montez de préférence le vélo le plus lourd en premier. Si vous ne transportez qu'un seul vélo, placez-le dans le rail le plus proche du hayon du véhicule.

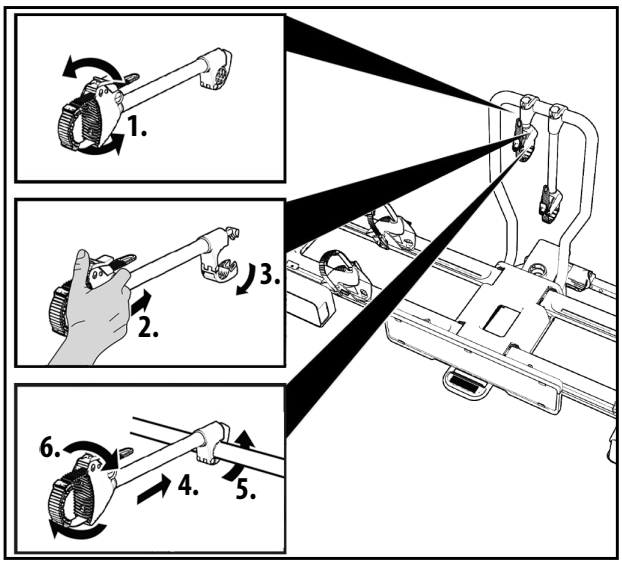


Figure 16 : Mise en place du support de cadre

REMARQUE

Les supports de cadre peuvent être placés au choix au niveau du vélo et de l'étrier en U. Puisque les supports de cadre ne sont pas liés à un endroit précis, vous pouvez essayer plusieurs positions. Lors du premier montage, prenez le temps de trouver une position qui soit à la fois optimale et stable. Pour cela, il est important de monter le support de cadre aussi haut que possible afin d'obtenir une stabilité maximale.

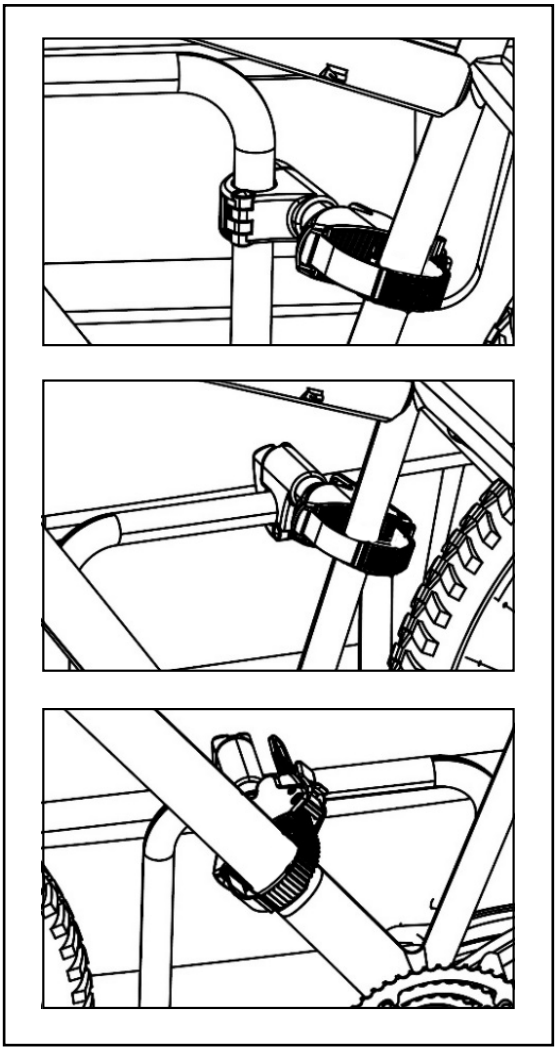


Figure 17 : Réglage des supports de cadre

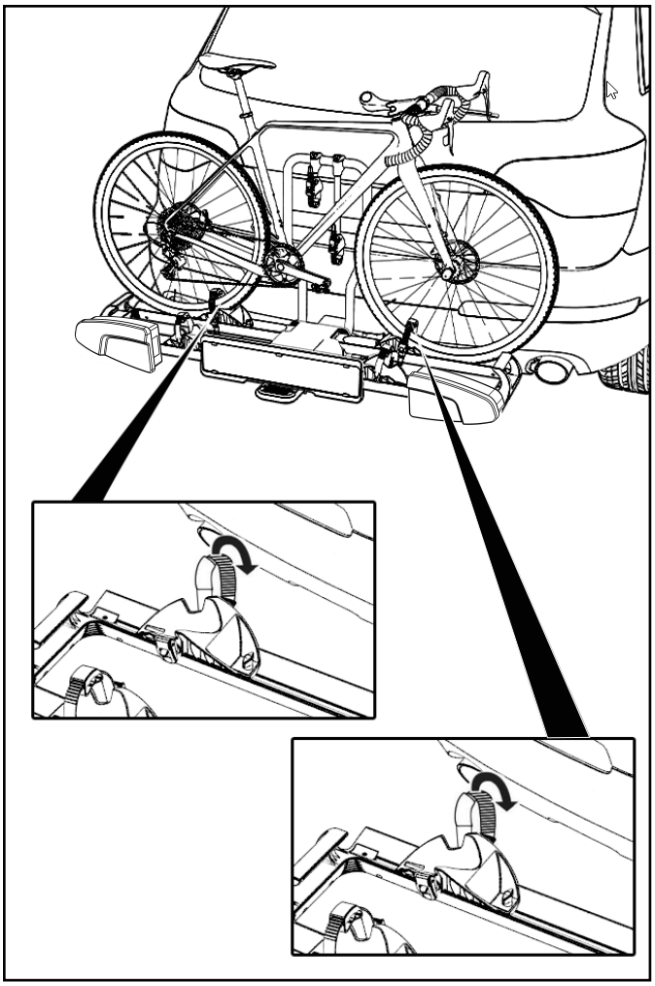


Figure 18 : Ouverture du blocage de roues

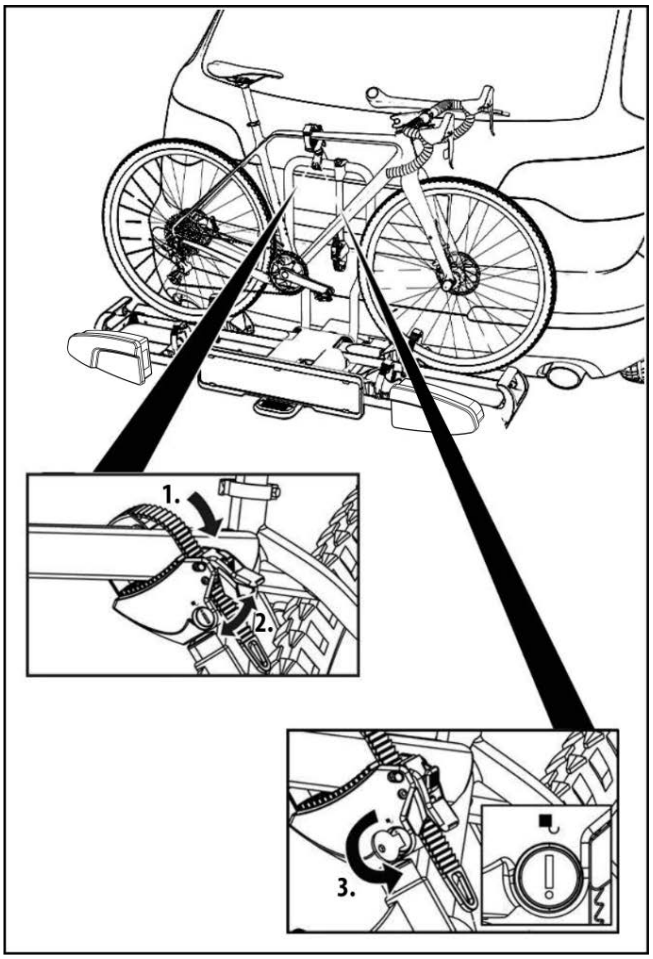


Figure 19 : Fixation du premier vélo sur le support de cadre

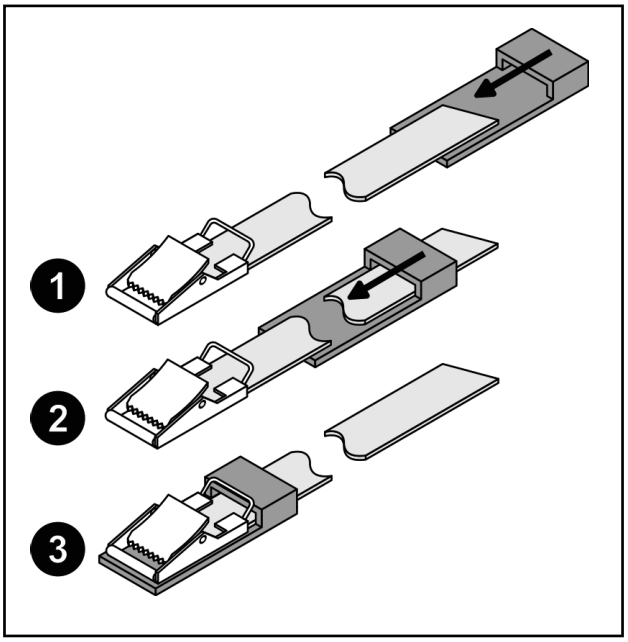


Figure 20 : Montage du caoutchouc de protection de jante

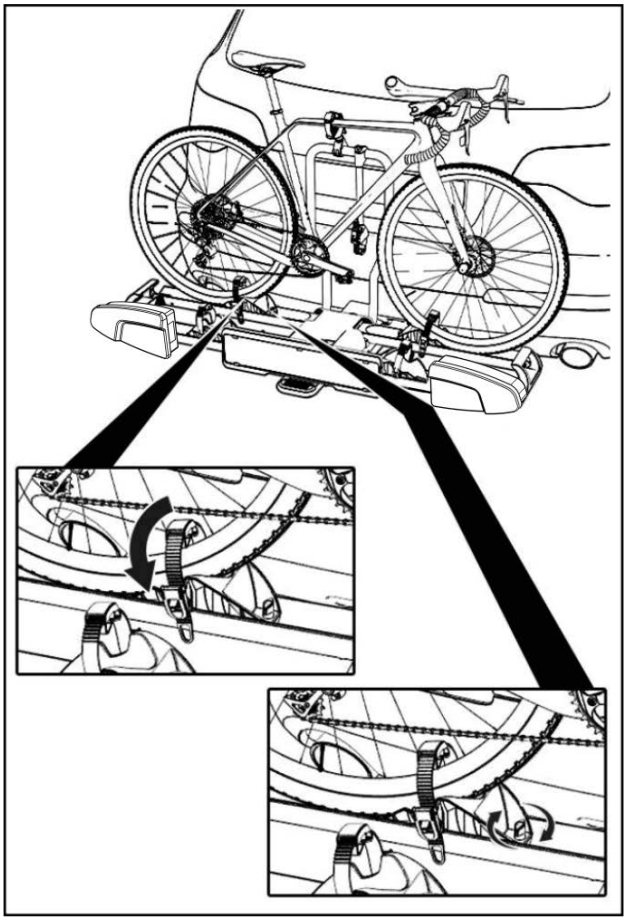


Figure 21 : Fixer la sangle de serrage à la roue arrière

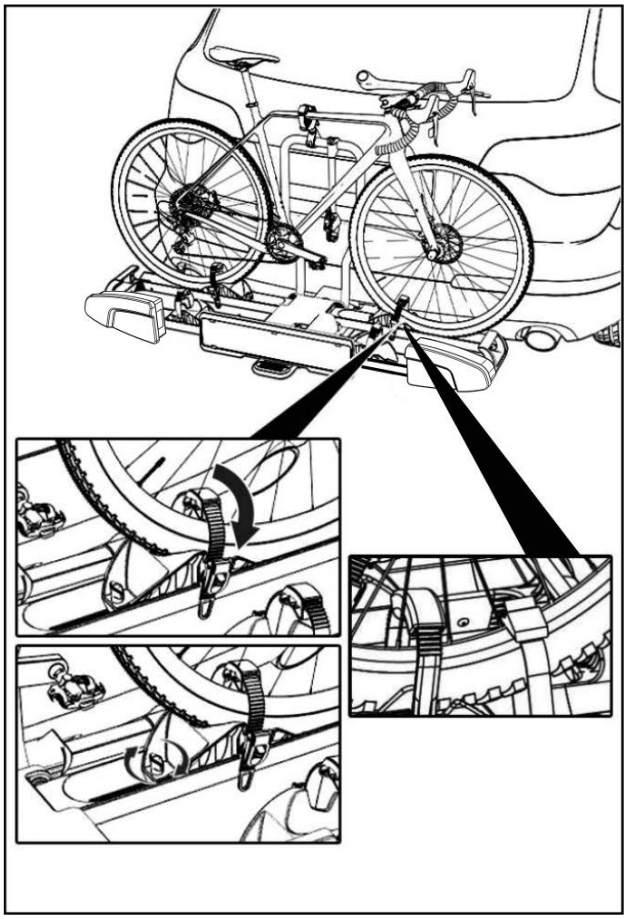


Figure 22 : Fixer les sangles de serrage sur la roue avant

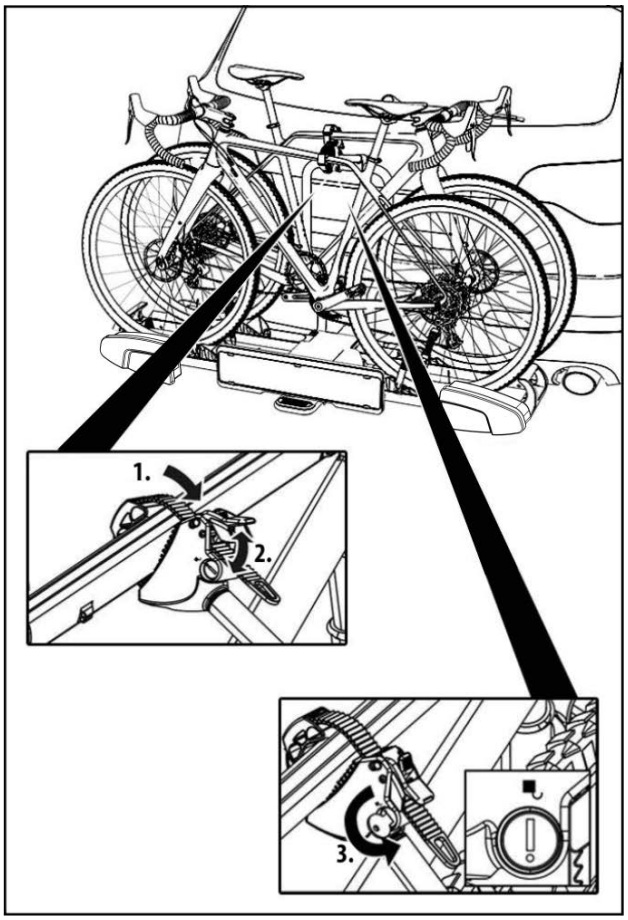


Figure 23 : Fixation du deuxième vélo au support de cadre

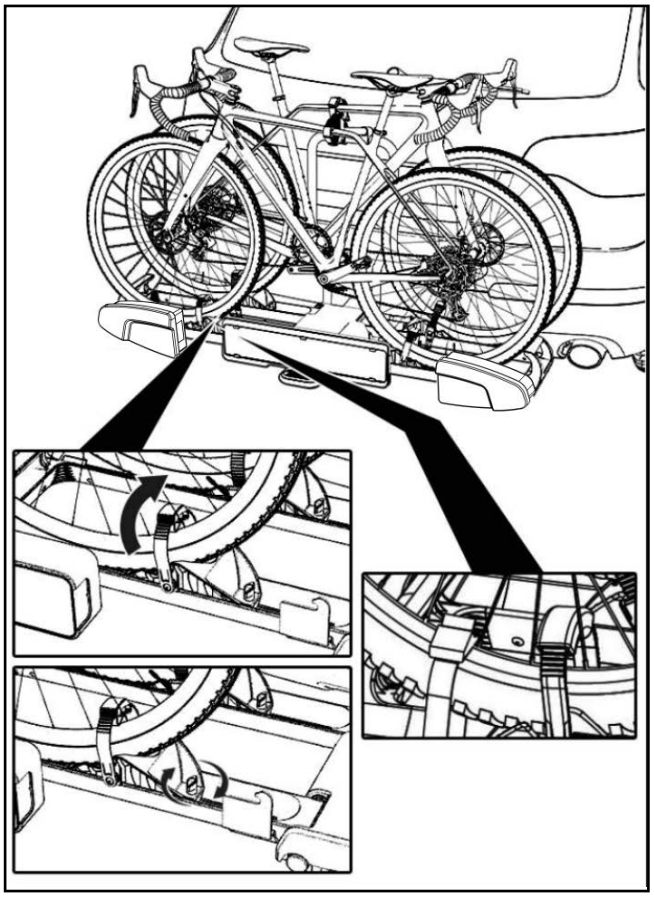


Figure 24 : Fixation de la roue avant, deuxième vélo

Pour une fixation supplémentaire des roues avant, utilisez toujours les sangles de serrage (position C dans la livraison) afin d'éviter toute torsion du guidon du vélo.

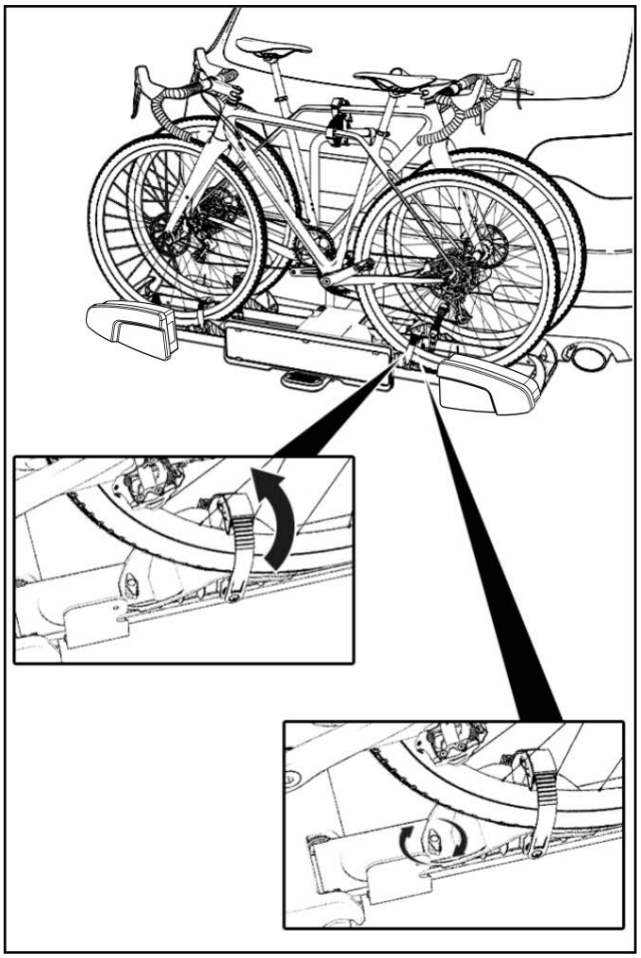


Figure 25 : Fixation de la roue arrière, deuxième vélo

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- ▶ Avant chaque déplacement, vérifiez que la sangle soit correctement positionnée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos (Figure 26).
- ▶ Avant chaque déplacement, vérifiez que les deux sangles soient correctement positionnées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- ▶ Le cas échéant, serrez les sangles.
- ▶ Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- ▶ Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

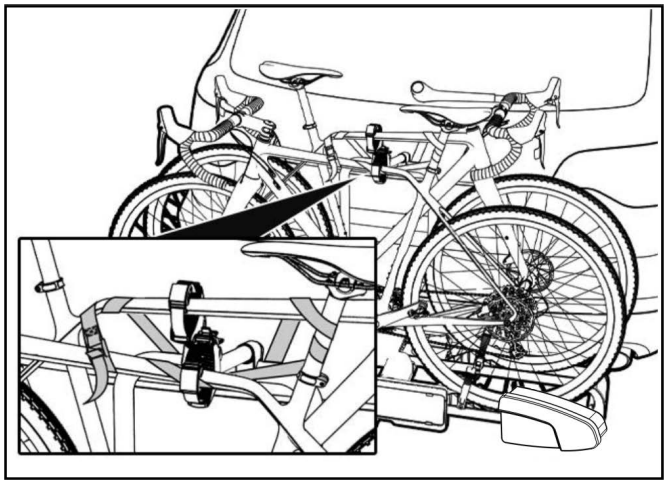


Figure 26 : Mise en place de la sangle de sécurité

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte d'un vélo pendant le déplacement.

Un raccord desserré entre le porte-vélos et le vélo peut entraîner un desserrage du raccord et la perte du vélo.

- ▶ Vérifiez que les vélos sont complètement fixés et de façon sûre.
- ▶ Si une fixation n'est pas bien serrée, répétez les étapes illustrées aux Figure 15 à 26

REMARQUE

Le support de cadre peut provoquer de légers points de pression et des endommager la peinture. Protégez le cadre du vélo, par ex. avec un film de protection.

5.7 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS

ATTENTION !

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- ▶ Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- ▶ Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

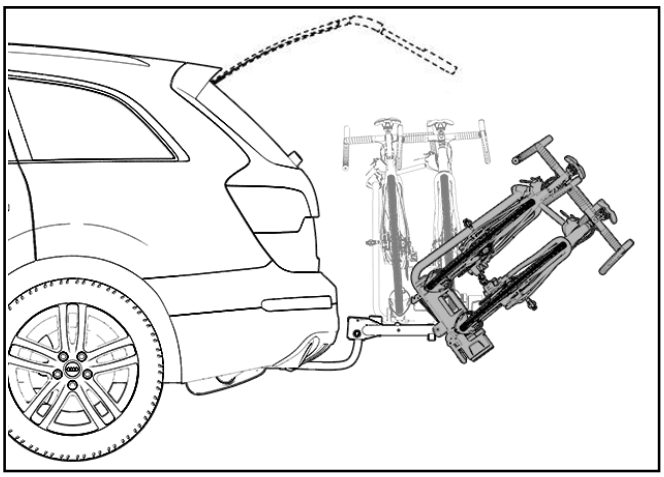


Figure 29: Ouverture du hayon arrière

PRUDENCE !

Dommages matériels ou aux personnes en cas de rabattement soudain.

Les parties du corps ou les objets qui se trouvent sous ou devant le porte-vélos lors du rabattement peuvent être écrasés.

- ▶ Assurez-vous que rien ne se trouve sous le porte-vélos.
- ▶ Faites attention à votre corps, en particulier à votre tête. Respectez une distance de sécurité.
- ▶ Lors du rabattement, tenez le porte-vélos par le vélo. Retirez le verrouillage avec le pied et faites basculer le porte-vélos vers le bas avec la main (Figure 28).

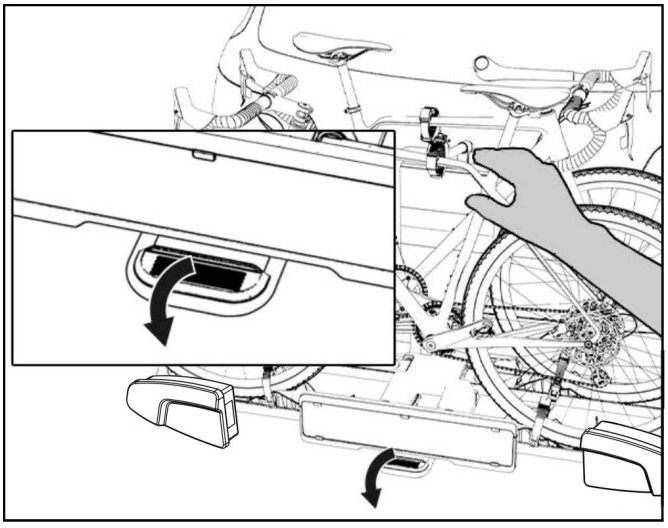


Figure 28: Basculement du porte-vélos

PRUDENCE !

Dommages matériels ou aux personnes possibles en cas d'ouverture.

Les parties du corps ou les objets qui se trouvent entre le porte-vélos et le véhicule peuvent être écrasés.

- ▶ Assurez-vous que rien ne se trouve entre le porte-vélos et le véhicule.
- ▶ Éliminez tous les objets se trouvant dans l'espace entre le porte-vélos et le véhicule.

5.8 RELEVAGE DU PORTE-VÉLOS

AVERTISSEMENT !

Dommages matériels ou aux personnes possible en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un porte-vélos non relevé peut entraîner l'arrachage du porte-vélos ou de l'attelage.

- ▶ Relevez le porte-vélos avant le déplacement (Fig. 29).
- ▶ Vérifiez que le porte-vélos s'est correctement enclenché en émettant un clic audible. Enclenchez le porte-vélos tel que décrit précédemment.

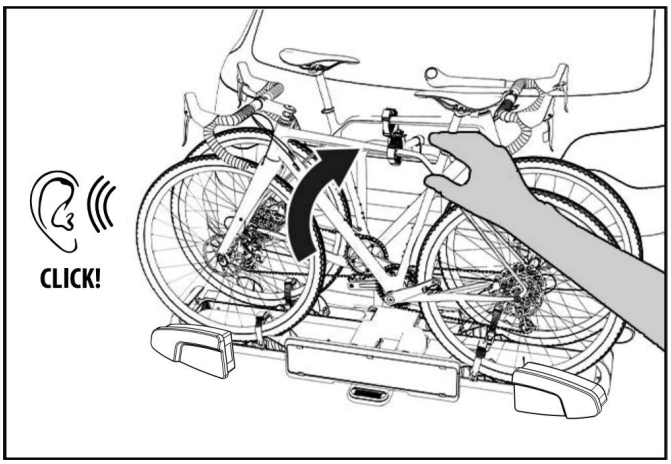


Figure 29: Relèvement du porte-vélos

5.9 RETRAIT DU PORTE-VÉLOS DE L'ATTELAGE DE REMORQUE

Lorsque vous retirez le porte-vélos, procédez dans l'ordre inverse du montage

- ▶ Déverrouillez le support de plaque d'immatriculation et tournez-le en position de rangement.
- ▶ Repliez le porte-vélos.
- ▶ Débranchez la fiche de la prise de la remorque de votre véhicule.
- ▶ Ouvrez le levier du système de fermeture rapide et relevez le porte-vélos de l'attelage

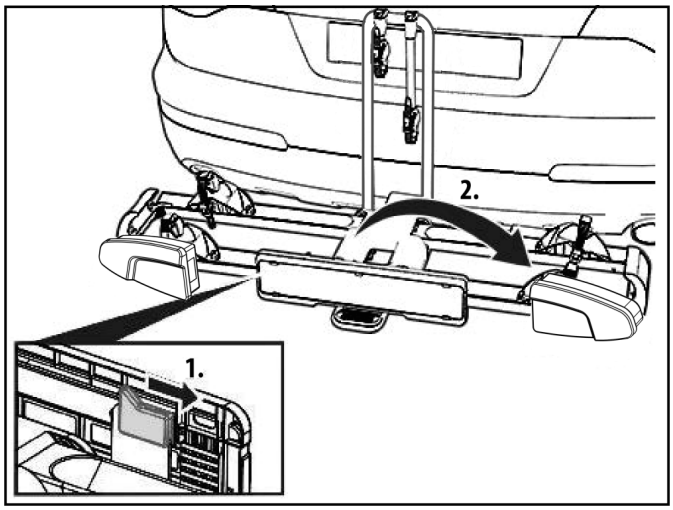


Figure 30: Déverrouiller le support de plaque d'immatriculation et le faire glisser.

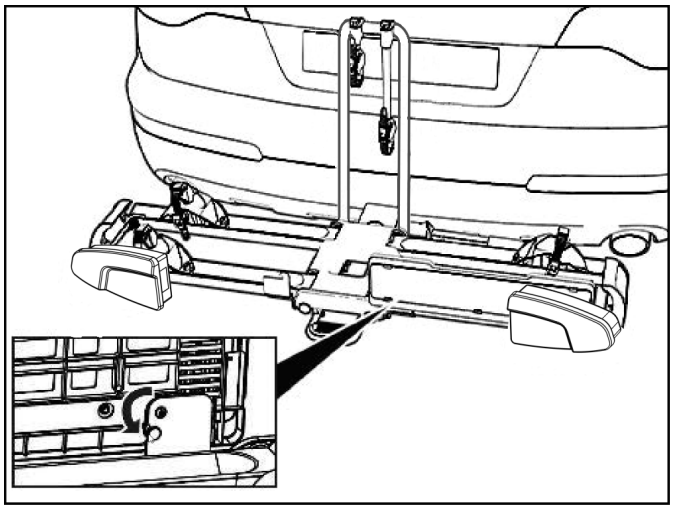


Figure 31: Support de plaque d'immatriculation en position de rangement

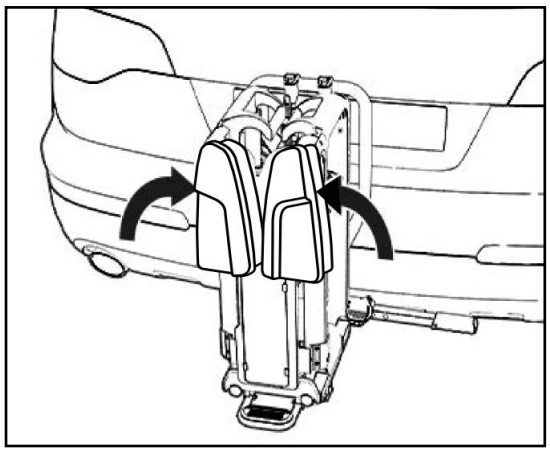


Figure 32: Repliage du porte-vélos

6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

- ▶ Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- ▶ Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- ▶ Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.
- ▶ Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- ▶ Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- ▶ Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Eliminez l'emballage en respectant le tri sélectif. Mettez le carton avec les vieux papiers, les films dans la collecte des matières recyclables.



Les matériaux sont recyclables. En recyclant, en alorisant les matériaux ou en réutilisant les appareils usagés sous d'autres formes, vous apportez une contribution importante à la protection de notre environnement !

Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique.



Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement.
Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie.

Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

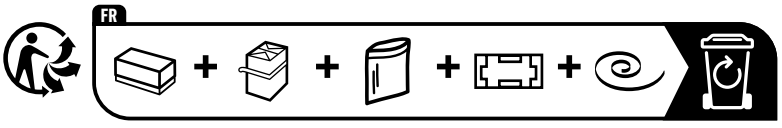
8. DONNÉES DE CONTACT

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Allemagne

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
support@eufab.com
www.eufab.com



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !





EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160

support@eufab.com
www.eufab.com

© EAL GmbH, 11643, 10.2025